

HIERONYMUS

Das Kupferstadtmagazin

01/02 2017 | 03
kostenlos



KUPFERSTADT ALAAF!

Die Session 2016/2017

MIT VIEL ELAN INS NEUE JAHR

Das passiert 2017
in der Kupferstadt

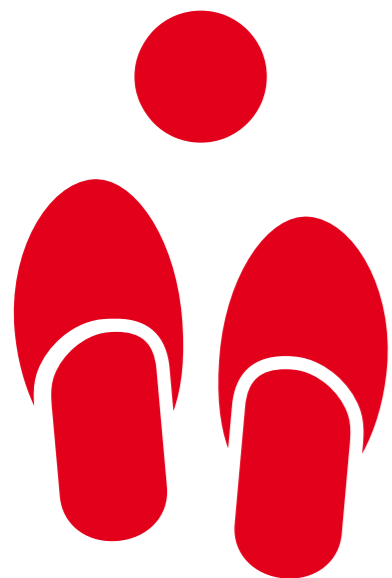
COUPONS UND GUTSCHEINE

Sparen Sie mit Hieronymus.
Ausschneiden und einlösen.

COUNTDOWN: 900 JAHRE STOLBERG IN 6 TEILEN

Teil 1: Wir sind Stalburger!

Wohlfühlen ist einfach.



Wenn der Immobilienpartner von Anfang bis Eigentum an alles denkt.

Mehr Infos in Ihrer Sparkasse oder unter sparkasse-aachen.de/eigenheim.

Wenn's um Geld geht
 **Sparkasse Aachen**



Liebe Leserinnen und Leser,

ich hoffe, Sie sind gut und wohlbehalten in das Jahr 2017 gestartet, das für jeden einzelnen von uns und für unsere Stadt viele Chancen und neue Möglichkeiten bietet. Schon in den vergangenen Monaten haben wir in Stolberg zusammen vieles bewegt und so die Grundlagen für eine positive Entwicklung gelegt. Wir haben mit der umfassenden Sanierung der Stolberger Innenstadt begonnen und die ersten Bauabschnitte am Bastinsweiher und am Kaiserplatz schreiten zügig voran. Wir haben in die Breitbandversorgung investiert und bis Ende des Jahres werden fast alle Haushalte Zugang zu einer schnellen Internetverbindung haben können. Gemeinsam mit unseren Partnern haben wir die öffentliche Infrastruktur verbessert und aktuell werten wir durch den Bau des neuen Parkhauses am Stolberger Hauptbahnhof das gesamte Areal weiter auf und stärken dadurch unsere Position als bedeutender Knotenpunkt. Ob in Sachen Familienfreundlichkeit, mit Blick auf die Sanierung unserer Finanzen oder bei der Stärkung des gesamtgesellschaftlichen Zusammenhaltes – in vielen Bereichen ist unsere Stadt vorangekommen.

Auch im Jahr 2017 wird sich in der Kupferstadt viel bewegen. Wir werden nicht nur weitere Projekte im Rahmen der Innenstadtsanierung beginnen und so dafür Sorge tragen, die Lebens- und Aufenthaltsqualität im Herzen Stolbergs wei-

Kupferstadt
Stolberg

ter zu steigern. Wir werden mit der Gründung einer zweiten Gesamtschule zusätzlich das Bildungsangebot in unserer Stadt umgestalten und an den Elternwillen anpassen. Auch kulturell wird in der Kupferstadt einiges los sein. Einen Überblick über die vielfältigen Angebote finden Sie in dem vorliegenden Stadtmagazin.

Als ersten Höhepunkt können wir uns auf den Kupferstädter Karneval mit seinen zahlreichen Veranstaltungen, Umzügen, Festen und Feiern freuen. Die vielen Karnevalsgesellschaften, die bei uns in Stolberg aktiv sind und die sich mit viel Kreativität, Freude und Tatkraft für den Erhalt unseres wunderbaren Brauchtums einsetzen, haben sich wieder ein buntes und abwechslungsreiches Programm einfallen lassen. Ich hoffe, dass auch Sie das bunte Treiben in Stolberg genießen werden und ich wünsche allen Närrinnen und Narren viel Erfolg, volle Säle und gute Stimmung!

Mit herzlichen Grüßen
 Ihr

Dr. Tim Grüttemeier
 Bürgermeister

ZWO | PUNKT | NULL
 STEINWEG 74
 52222 STOLBERG
 WWW.ZWOPUNKTNULL.SHOP

ÖFFNUNGSZEITEN
 Mo - Fr 10:00 - 18:30
 Mi 11:30 - 18:30
 Sa 10:00 - 15:00
 Weihnachten & Silvester 10:00 - 13:00

ONLY **ONLY & SONS** **JACK & JONES** **.OBJECT** **seraphina**

Das Update für deine Kleidung!

DANKE für 2016

GTÜ **Kfz-Prüfstelle**
 & Sachverständigenbüro

Eschweilerstraße 141
 52222 Stolberg . Tel. 02402-909195
 www.prüfstelle-stolberg.de

PROSIT NEUJAHR 2017

Mo-Fr geöffnet 9-17 Uhr



Impressum

Herausgeber: Kupferstadt Stolberg
Rathausstraße 11-13, 52222 Stolberg

Druckauflage: 5.000 Exemplare

Erscheint: 2-monatlich

Produktion und Gestaltung: oecher-design Medienagentur
Nicole Scherrers, Christiane Lühr
Steinweg 74, 52222 Stolberg
Tel.: 02402 9979922
post@hieronymus-magazin.de

Redaktionsleitung: Carolin Cremer-Kruff
Tel.: 02402 9979924
redaktion@hieronymus-magazin.de

Anzeigenleitung: Tamara Patricevic
Tel.: 02402 9978248
tp@hieronymus-magazin.de

Bildmaterial: Kupferstadt Stolberg
Kerstin Brandt
Erste Grosse Stolberger Karnevals-
Gesellschaft gegr. 1929 e.V.
eigene Aufnahmen



Ein Gemeinschaftsprodukt von
www.media-alacarte.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Servicestelle Rathausfoyer
Rathausstraße 11-13, 52222 Stolberg
Telefon: 02402 13-0

Mo 08:00–12:30 Uhr
Di 08:00–12:30, 14:00–16:00 Uhr
Mi 08:00–12:30, 14:00–16:00 Uhr
Do 08:00–12:30, 14:00–17:30 Uhr
Fr 08:00–12:30 Uhr

Die Öffnungszeiten der einzelnen Ämter entnehmen Sie bitte der Internetseite www.stolberg.de

Stolberg-Touristik
Zweifaller Straße 5, 52222 Stolberg
Telefon: 02402 99900-80

Di-Fr 10:00–17:00 Uhr
Sa, So und Feiertag 11:00–15:00 Uhr

Inhalt



Aktuelles	
Kupferstädter Karneval in der Session 2016/2017	6
News, Jubiläen und mehr	10
Rosenmontagszug	11
Karnevalsprinz Axel I.	12
Nachgefragt	17
enwor-Weihnachtsspende 2016	21
Mit viel Elan ins neue Jahr	22
Caro Columna trifft ...	26

Historie	
Fastnachtsanzeiger vor 80 Jahren	13
Archivale des Monats Dezember	14
Die Gäste-Führung: Burg	17
Geschichten, Gaststätten, Geschäfte	19
Countdown: 900 Jahre Stolberg in sechs Teilen	20

Kultur	
Grenzlandtheater Aachen: Love Story	18
Finni un Knotterbüll	24
Stolberger Motive	24

Service	
Hieronymus-Coupons	15
Buchtipps	25
Vereinsleben	25
Veranstaltungskalender	
Aktuelle Termine	28
Regelmäßige Termine	30
Gastrostipp	34
Ronny - Die Kinderseite	35

Frohes neues Jahr!



Mit dem Start des neuen offiziellen Kupferstadtmagazins „Hieronymus“ blicken wir stolz auf das Jahr 2016 zurück.

Nun freuen wir uns gemeinsam mit Ihnen – liebe Leserinnen und Leser, Anzeigenkundinnen und Anzeigenkunden sowie Partnerinnen und Partner – auf ein ereignisreiches Jahr 2017.

Eines steht fest: Langweilig wird es nicht, vieles wird sich in der Kupferstadt bewegen! Über die spannende(n) Stadtgeschichte(n) werden wir Sie natürlich auch im neuen Jahr in sechs Ausgaben informieren.



Das gesamte HIERONYMUS-Team wünscht Ihnen ein frohes neues Jahr.

Die komplette Ausgabe des Kupferstadtmagazins Hieronymus ist auch online erhältlich!
www.hieronymus-magazin.de

 Like www.facebook.com/HieronymusMagazin

Anregungen & Kritik gerne an:
post@hieronymus-magazin.de

Kupferstädter Karneval

in der Session 2016/2017

Mit über 150 Veranstaltungen – inkl. Sessionseröffnungen – bringen die Stolberger es im gesamten Stadtgebiet auf ein beachtliches Sümmchen. Das ist unzähligen Karnevalisten zu verdanken, die in ihren Gesellschaften viel Leidenschaft, Arbeit und Freizeit investieren, um diese Vielfalt auf die Beine zu stellen. Wir geben einen Überblick über alle Veranstaltungen.

(Stand: Redaktionsschluss)



Erste Große Stolberger KG

- Proklamationsball
Freitag, 06.01.2017, Beginn 21.00 Uhr im Rittersaal, Burg Stolberg
- Gemeinschaftskinderfest mit der KG Fidele Zunfthäre
Sonntag, 15.01.2017, Beginn 15.00 Uhr im Ökumenischen Gemeindezentrum
- Burggrafenfest
Sonntag, 22.01.2017, Beginn 11.11 Uhr im Rittersaal, Burg Stolberg
- Gala-Kostümsitzung
Samstag, 28.01.2017, Beginn 19.30 Uhr in der Stadthalle Stolberg
- Fest für Stolberger Bürger über 65 Jahren
Sonntag, 19.02.2017, Beginn 14.30 Uhr im Ökumenischen Gemeindezentrum
- Mädchensitzung
Dienstag, 22.02.2017, Beginn 19.30 Uhr in der Gaststätte „Angie's Bistro“ / Saal

IG Zweifaller Karneval

- Kleine Proklamation des Prinzen
Samstag, 14.01.2017, Beginn 19:11 Uhr in der Gaststätte „Galmei“

- Inthronisierung des Prinzen
Samstag, 04.02.2017, Einlass 19.00 Uhr / Beginn 20.00 Uhr im Festzelt Kornbendstraße, Eintritt 11,- Euro
- Biwak
Freitag, 10.02.2017, Einlass 19.00 Uhr / Beginn 20.00 Uhr im Festzelt Kornbendstraße
- Frühschoppen
Sonntag, 12.02.2017, Einlass 10.30 Uhr / Beginn 11.00 Uhr im Festzelt Kornbendstraße
- Dorfsitzung
Samstag, 18.02.2017, Einlass 18.30 Uhr / Beginn 19.11 Uhr im Festzelt Kornbendstraße
- Kindersitzung
Sonntag, 19.02.2017, Einlass 13.30 Uhr / Beginn 14.30 Uhr im Festzelt Kornbendstraße
- Fettdonnerstag
Donnerstag, 23.02.2017, Beginn 11.11 Uhr auf dem Zweifaller Kaiserplatz und im Festzelt Kornbendstraße
- Kostümball
Samstag, 25.02.2017, Einlass 19.30 Uhr / Beginn 20.11 Uhr im Festzelt Kornbendstraße
- Rosenmontagszug
Montag, 27.02.2017, Beginn 11.11 Uhr



KG Adler Werth

- Kostümsitzung
Samstag, 11.02.2017, Beginn 20.00 Uhr im Festzelt Werth
- Kinderfest
Sonntag, 12.02.2017, Beginn 14.30 Uhr im Festzelt Werth
- Altweiberball
Donnerstag, 16.02.2017, Beginn 20.00 Uhr im Festzelt Werth

- Fastelovendsbiwak
Samstag, 18.02.2017, Beginn 18.00 Uhr im Festzelt Werth
- Karnevalsumzug
Samstag, 25.02.2017, Beginn 16.00 Uhr

KG Büsbach

- Narrenkappes-Fest
Samstag, 07.01.2017, Einlass 17.30 Uhr / Beginn 18:00 Uhr in der Gaststätte „Angie's Bistro“ / Saal
- Kinderkostümfest
Sonntag, 22.01.2017, Einlass 13.30 Uhr / Beginn 14.30 Uhr in der Gaststätte „Angie's Bistro“ / Saal
- Große Sitzung
Samstag, 04.02.2017, Einlass 19.00 Uhr / Beginn 19.45 Uhr in der Gaststätte „Angie's Bistro“ / Saal
- Traditioneller Karnevalsauftakt
Samstag, 25.02.2017, Beginn 11.11 Uhr im Bürgerhaus Büsbach
- Kinderkarnevalsumzug
Sonntag, 26.02.2017, Beginn 14.30 Uhr ab der Hostetstraße
- After-Zoch-Party
Sonntag, 26.02.2017, im Anschluss an den Umzug im Bürgerhaus Büsbach
- Traditionelle Mittfasten-Feier
Samstag, 25.03.2017, Einlass 19.00 Uhr / Beginn 20.00 Uhr in der Gaststätte „Angie's Bistro“ / Saal

KG Echte Frönde

- Frühschoppen
Sonntag, 15.01.2017, Beginn 11.00 Uhr im Jugendheim Münsterbusch

KG De Wenkbülle

- Ordenssoirée
Samstag, 07.01.2017, Beginn 20.00 Uhr in der Donnerberg Kaserne
- Vereinsbiwak
Sonntag, 08.01.2017, Beginn 11.00 Uhr in der Donnerberg Kaserne
- 2. Gemeinschaftssitzung mit der KG Mölle
Samstag, 14.01.2017, Beginn 20.00 Uhr in der Stadthalle
- 1. Kinderfest
Sonntag, 29.01.2017, Beginn 15.00 Uhr in der Donnerberg Kaserne
- 2. Kinderfest
Sonntag, 12.02.2017, Beginn 15.00 Uhr in der Donnerberg Kaserne
- Kostümparty
Samstag, 25.02.2017, Beginn 20.00 Uhr im Pfarrheim St. Josef

KG Erste Stolberger Bürgerwehr

- Kinder-Biwak
Sonntag, 08.01.2017, Beginn 11.00 Uhr im Jugendheim Münsterbusch
- Biwak
Samstag, 04.02.2016, Beginn 19.00 Uhr im Jugendheim Münsterbusch

KG Fidele Bessemskriemer

- Karnevalistischer Gottesdienst mit anschl. Frühschoppen
Sonntag, 22.01.2017
Beginn Gottesdienst 09.30 Uhr in der Kirche Gressenich
Beginn Frühschoppen 10.30 Uhr im Pfarrheim Gressenich
- Biwak



- **Samstag, 04.02.2017** um 19.00 Uhr im Pfarrheim Gressenich
- Kinderfest
Sonntag, 19.02.2017, Beginn 14.30 Uhr im Pfarrheim Gressenich
- Karnevalsumzug und Zugausklang
Sonntag, 26.02.2017
Beginn Karnevalsumzug durch Gressenich 15.00 Uhr
Beginn Zugausklang 16.00 Uhr

KG Fidele Zunfthäre

- Ordenssoirée
Samstag, 07.01.2017 um 19.00 Uhr in der Gaststätte „En de Kess“
- Gemeinschaftskinderfest mit der Ersten Großen Stolberger KG
Sonntag, 15.01.2017, Beginn 15.00 Uhr im Ökumenischen Gemeindezentrum
- Ökumenische Sitzung
Freitag, 20.01.2017 um 19.00 Uhr im Ökumenischen Gemeindezentrum
- Singendes und klingendes Frankental
Sonntag, 05.02.2017, Beginn 13.11 Uhr im Ökumenischen Gemeindezentrum
- Bratwurstessen:
Freitag, 10.02.2017 um 19:11 Uhr in der Gaststätte „En de Kess“

Kupferstädter Karneval – in der Session 2016/2017

KG Kupferstädter Kameraden

- Regiments-Biwak
Samstag, 21.01.2017, Einlass 19.00 Uhr, Beginn 20.00 Uhr im Jugendheim Münsterbusch
- Jugend & Kinder-Biwak
Sonntag 22.01.2017 Einlass 10.00 Uhr, Beginn 11.00 Uhr im Jugendheim Münsterbusch



KG Lustige Atschinesen

- Kinderfest
Samstag, 18.02.2017, Beginn 14.00 Uhr
- Frühschoppen
Sonntag, 19.02.2017, Beginn 11.11 Uhr

KG Löstige Wölleklös

Alle Veranstaltungen finden im im Festzelt „Im Hahn“ statt.

- Prinzenproklamation
Samstag, 14.01.2017, Beginn 20.00 Uhr im Festzelt
- Prinzenfrühschoppen
Sonntag, 15.01.2017, Beginn 11.11 Uhr im Festzelt
- Biwak
Freitag, 10.02.2017, Beginn 18.00 Uhr im Festzelt
- Kinder-Biwak
Samstag, 11.02.2017, Beginn 14.30 Uhr im Festzelt
- Damensitzung
Samstag, 18.02.2017, Beginn 19.30 Uhr im Festzelt
- Kindersitzung
Sonntag, 19.02.2017, Beginn 14.30 Uhr im Festzelt
- Kinder & Jugenddisco
Mittwoch, 22.02.2017, Beginn 15.00 Uhr im Festzelt
- Eröffnung Straßenkarneval
Donnerstag, 23.02.2017, Beginn 11.00 Uhr
- Möhnenball
Donnerstag, 23.02.2017, Beginn 15.00 Uhr im Festzelt

- Mega Party der 80er & 90er
Freitag, 24.02.2017, Beginn 20.00 Uhr im Festzelt
- Dorfsitzung
Samstag, 25.02.2017, Beginn 19.30 Uhr im Festzelt
- Rosenmontagszug und anschließender Rosenmontagsball
Montag, 27.02.2017,
Beginn des Umzuges durch Mausbach 14.30 Uhr
Beginn des Rosenmontagsballs 17.00 Uhr im Festzelt

KG Mölle

- 2. Gemeinschaftssitzung mit der KG De Wenkbülle
Samstag, 14.01.2017, Beginn 20.00 Uhr in der Stadthalle
- Biwak
Freitag, 10.02.2017, Beginn 20.00 Uhr im Jugendheim Münsterbusch

KG Mönsterböcher Jonge

Alle Veranstaltungen finden im Jugendheim Münsterbusch statt.

- Freundschaftstreffen
Samstag, 28.01.2017, Beginn 19.11 Uhr
- Seniorensitzung
Sonntag, 29.01.2017, Beginn 15.00 Uhr
- Kindersitzung
Sonntag, 05.02.2017, Beginn 14.00 Uhr
- Kostümsitzung
Samstag, 18.02.2017, Beginn 19.11 Uhr
- Zug & After Zoch Party
Samstag, 25.02.2017, Beginn 15.00 Uhr
- Jubiläumsabend
Samstag, 13.05.2017, um 19.00 Uhr

KG Sündenböcke Breinig

- Flüstersitzung
Sonntag, 15.01.2017, Beginn 12.00 Uhr im Pfarrheim „Goldener Stern“
- Festmesse mit Kaiserkrönung
Sonntag, 05.02.2017, Beginn 09.30 Uhr in der Pfarre St. Barbara
- Himmel und Äd-Essen
Sonntag, 05.02.2017, Beginn 11.00 Uhr im Pfarrheim „Goldener Stern“
- Frühschoppen mit Programm
Sonntag, 12.02.2017, Beginn 11.00 Uhr in der Mehrzweckhalle Breinig
- Karneval im Dörp
Samstag, 18.02.2017, Beginn 19.00 Uhr in der Mehrzweckhalle Breinig
- Fettdonnerstag
Donnerstag, 23.02.2017, Beginn 19.00 Uhr in der Mehrzweckhalle Breinig

- Rosenmontag
Montag, 27.02.2017, Beginn 12.00 Uhr durch Breinig
- Karnevalsfeier
Montag, 27.02.2017, Beginn 12.00 Uhr in der Mehrzweckhalle Breinig
- Nubbelbeerdigung
Dienstag, 28.02.2017, Beginn 18.00 Uhr in der Gaststätte „Zur Treppe“



KG Teuflische Jecke

- Düvel Danz
Freitag, 24.02.2017, Beginn 19.00 Uhr in der Mehrzweckhalle Breinig

KG Vicht

- Herrensitzung
Freitag, 13.01.2017, Beginn 20.11 Uhr in der Mehrzweckhalle Vicht
- Frühschoppen
Sonntag, 15.01.2017, Beginn 11.00 Uhr in der Mehrzweckhalle Vicht
- Dorfsitzung
Samstag, 21.01.2017, Beginn 19.30 Uhr in der Mehrzweckhalle Vicht
- Kindersitzung
Sonntag, 22.01.2017, Beginn 15.00 Uhr in der Mehrzweckhalle Vicht
- Seniorensitzung
Samstag, 18.02.2017, Beginn 15.00 Uhr im Pfarr- und Jugendheim Vicht
- Karnevalsumzug und „Jeck op de Veet“
Sonntag, 26.02.2017, Beginn 12.11 Uhr im Pfarr- und Jugendheim Vicht
- Lehmjoresverbrennung und Sessionskehrhaus
Dienstag, 28.02.2017, Beginn 19.00 Uhr im Pfarr- und Jugendheim Vicht

KV De Venkatze

- Sitzung mit Prinzenproklamation
Freitag, 27.01.2017, Beginn 19.00 Uhr im Festzelt am Bürgerhaus
- Kindersitzung
Samstag, 28.01.2017, Beginn 15.00 Uhr im Festzelt am Bürgerhaus
- Fettdonnerstagsfeier
Donnerstag, 23.02.2017, Beginn 16.00 Uhr im Bürgerhaus
- Prinzenball
Samstag, 25.02.2017, Beginn 20.11 Uhr im Bürgerhaus Venwegen
- Karnevalsumzug mit anschließendem Volkskarneval
Sonntag, 26.02.2017, Beginn 12.00 Uhr durch Venwegen
- Abschlussfeier
Montag, 27.02.2017, Beginn 17.00 Uhr im Birkenhof

Weitere Gesellschaften

- Narren- und Piratengarde Vicht:
Aktiv in Vicht, Stolberg und der StädteRegion Aachen
- KG Erste Kleine n.e.V. :
Fester Bestandteil des Kupferstädter Karnevals und gern gesehener Gast auf Stolberger Veranstaltungen

Karnevalskomitee der Stadt Stolberg

- Kinder & Jugendempfang
Samstag, 11.02.2017, Beginn 11.11 Uhr im Jugendheim Münsterbusch
- Jubiläumsmatinée
Sonntag, 12.02.2017, Beginn 11.11 Uhr im Jugendheim Münsterbusch
- Fahnenrägertreffen
Mittwoch, 22.02.2017, Beginn 19.30 Uhr im Rittersaal, Burg Stolberg
- Eröffnung Straßenkarneval mit Schlüsselübergabe
Donnerstag, 23.02.2017, auf dem Kaiserplatz
- Närrischer Prinzenempfang der StädteRegion Aachen
Freitag, 24.02.2017, Beginn 10.30 Uhr in der Stadthalle
- Rosenmontagszug
Montag, 27.02.2017, Beginn 14.30 Uhr durch die Stolberger Innenstadt

News, Jubiläen und mehr

im Kupferstädter Karneval

Jubiläum I: 8x11 Jahre

Die Erste Große Stolberger KG hat allen Grund zur Freude: Mit 8x11 Jahren auf dem Buckel startet sie in eine aufregende Jubiläumssession.

Jubiläum II: 6x11 Jahre

Das Karnevalskomitee der Stadt Stolberg feiert ihren jecken Geburtstag unter anderem beim Jubiläumsfrühschoppen am Sonntag, 12. Februar 2017, um 11.11 Uhr im Jugendheim Münsterbusch. Der Eintritt ist frei.

Jubiläum III: 60 Jahre

Seit 60 Jahren bereichert die KG Mönsterboscher Jonge das karnevalistische Treiben in der Kupferstadt. Schon vormerken: Der Jubiläumsabend findet am Samstag, 13. Mai 2017, um 19 Uhr im Jugendheim in Münsterbusch statt.

Premiere I: Neue Veranstaltung

„Singendes und klingendes Frankental“ – so heißt die neue Veranstaltung, die von der KG Fidele Zunfthäre ins Leben gerufen wurde. Sie findet am 5. Februar 2017 ab 13.11 Uhr im Ökumenischen Gemeindezentrum statt.

Premiere II: Eisprinzessin Helena I.

Nach dem ersten Kinderprinzenpaar, der ersten spanisch-rheinischen Tollität und den ersten Prinzen-Twins präsentiert die KG Büsbach jetzt mit der 12-jährigen Helena Rombach die erste „Eisprinzessin“ im Barenland. Wie kommt sie zu diesem Titel? Ganz einfach: Ihre Eltern Helmut und Nela Rombach betreiben ein Eiscafé am Büsbacher Markt.

Revival

Die KG Fidele Zunfthäre greift in dieser Session eine alte Tradition auf und veranstaltet nach langer Zeit wieder eine Ordenssoirée, und zwar am Samstag, 7. Januar 2017, um 19 Uhr in der Gaststätte „En de Kess“.

Ausgezeichnet

Im Rahmen des Narrenkappen-Festes der KG Büsbach wird am 7. Januar 2017 ab 18 Uhr (Einlass 17.30 Uhr) im Saal von Angie's Bistro die 1. Bösbijer Mundart-Narrenkappe verliehen. Der Eintritt ist frei.

Zunftorgel 2016/2017

Textsicher in die kommende Karnevalssession

Jedes Jahr überzeugen die großen Stars des rheinischen Karnevals mit ihren neuen Liedern und bringen so Stimmung und viel Lebensfreude in die Säle und Festzelte und auf die Straßen und Plätze unserer Stadt. Damit Stolbergs Närrinnen und Narren dabei auch immer textsicher mitsingen können, bringt die KG Fidele Zunfthäre bereits zum dritten Mal mit der „Zunftorgel“ ein aktuelles Sessionsliederheft heraus, in dem viele der aktuellen Hits nachgelesen werden können. Die Zunftorgel liegt in zahlreichen Gaststätten und Geschäften der Kupferstadt kostenlos aus und ist selbstverständlich auch bei den Veranstaltungen und Auftritten der Gesellschaft erhältlich, u.a. bei der Ordenssoirée am 07.01.2016 um 19.30 Uhr in der Gaststätte „En de Kess“, dem gemeinsamen Kinderfest mit der Ersten großen Stolberger KG am Sonntag, den 15.01.2017 um 15:00 Uhr im Ökumenischen Gemeindezen-

trum, der Ökumenischen Sitzung am Freitag, den 20.01.2017 um 15:00 Uhr im Ökumenischen Gemeindezentrum, beim „Singendes und klingendes Frankental“ am Sonntag, den 05.02.2017 um 13.11 Uhr im Ökumenischen Gemeindezentrum. Ermöglicht wurde die Erstellung und der Druck der Zunftorgel durch die freundliche Unterstützung der Herausgeber der CD „Karneval der Stars“ sowie durch die Unterstützung zahlreicher Sponsoren aus der gesamten Stadt.



Kamelle, Strüssjer und Riesenstimmung

Der Rosenmontagszug ist das Highlight des Kupferstädter Straßenkarnevals



D'r Zoch kütt: Ob jung oder alt – der Rosenmontagszug durch die Stolberger Innenstadt ist auch dieses Jahr ein wahrer Publikumsmagnet.

Rund 1500 Teilnehmer machen den großen Umzug mit phantasievollen und bunten Kostümen, Musik sowie prächtig geschmückten Wagen zu einem einmaligen Karnevalserlebnis. Natürlich wird auch Prinz Axel I. mit seinem Hofstaat jede Menge Schnützerien von seinem Prinzenwagen in die Zuschauermenge werfen. Bereits zum 14. Mal findet im Rahmen des Rosenmontagszugs zudem das Clownstreffen statt. 100 lustige Clowns mit ihrem clownesken Cheerleading und ihrer viel beachteten Luftballon-Aktion werden dann für ein einmaliges Bild und gute Stimmung sorgen.

Wichtiger Hinweis:

Trotz der bestehenden Baustellen auf der Talachse wird es keine Beeinträchtigungen geben. Der **Zugweg** beginnt wie gewohnt an der **Eschweilerstraße** und führt über **Euro- pastraße – Eisenbahnstraße – Salmstraße – Rathaus- straße** und **Steinweg** bis hin zur **Zweifaller Straße**. Stolberg Alaa!

INFO

Rosenmontagszug

27. Februar 2017

Beginn 14.30 Uhr

Aktuelle Infos sowie Anmeldung für teilnehmende Gruppen: www.karnevalskomitee-stolberg.de

Für die Karnevalszeit...

Propangas 5 kg/ 11 kg
Vorrätig zu günstigen Tagespreisen!

<http://www.gas-logistik-schmitz.de>

52222 Stolberg Krausstr. 1
0 24 02 / 922 170
0 24 02 / 922 171
info@gas-logistik-schmitz.de

GAS & LOGISTIK SCHMITZ GMBH

Karnevalsprinz Axel I.

Eine Frohnatur auf der Überholspur

Eigentlich ist Axel Wirthmüller Betriebsleiter bei Prym. Das hält ihn allerdings nicht davon ab, in der aktuellen Session als Karnevalsprinz Axel I. die Narrenherrschaft in der Kupferstadt zu übernehmen. In unserem Steckbrief verrät er das eine oder andere über sich...



Name:
Axel Wirthmüller

Alter:
53 Jahre

Familienstand:
Verheiratet, 2 Kinder

Wohnort:
Stolberg-Büsbach

Mein größtes Talent:
Kochen und vor allem Grillen

Meine größte Schwäche:
Ich fahre gerne schnelle Autos

Mein Lebensmotto:
„Vergesse nie das Leben zu genießen, denn die wahre Lebenskunst besteht darin, im Alltäglichen das Wunderbare zu sehen“

Seit wann im Karneval aktiv?
Mitgefeiert schon als Kind, inaktiv im Verein KG Büsbach seit ca. 8 Jahren, aktiv bei der Ersten Großen Stolberg seit 2 Jahren

Wie zum Karneval gekommen?
Eigentlich durch meine Frau, die Karneval immer gefeiert hat. Im Jahr 2013 war ich mit dem Hofstaat des Dreigestirns Lindenstraße im Straßenkarneval unterwegs. Darauf folgten zwei weitere super Jahre im Hofstaat der Stolberger Stadtprinzen Kurt II. und Holli I.

Mein liebster Karnevalshit:
„Leev Marie“ und „Nie mehr Fastelovend“

Mein bisher lustigstes Karnevalserlebnis (an das ich mich erinnern kann :-)

Die Zeit als Köbes im Dreigestirn der Lindenstraße, im Hofstaat von Prinz Kurt II. und Prinz Holli I.

Mein Lieblingsort in Stolberg:
Wie mein Lied „Hier bin ich geboren...“ bei der Prinzenvorstellung schon sagt: Büsbach.

Mein persönliches Highlight der aktuellen Session:
Bei hoffentlich sonnigem Wetter als Stadtprinz den Rosenmontagszug zu begleiten.

Das mache ich als erstes nach der Session:
Urlaub ;-)

INFO

Der Hofstaat von Prinz Axel I.:
Fregattenkapitän-Rolf Röhsele, Flottenadmiral-Kurt Schiffer, Hauptbootsmann-Rolf Hoven, Deckoffizier-Ralf Peters, Stabsbootsmann-André Hemmerijckx, Leutnant zur See-Jürgen Crombach, Seekadett (Geschäftsführer) -Jan Ostlender und Felix Wirthmüller, Truppensicherung -Anett Peters und Heike Poick, Smutje-Elke Kleinjohann, Truppensanitätsdienst-Ute Schiffer, Truppenpflegedienst-Birgit Röhsele, Kranzmarie-Sabine Crombach, Truppenführung-Martina Wirthmüller, die Mädels der Tanzflotte.

Fastnachtsanzeiger vor 80 Jahren

Humoristischer Fastnachts-Anzeiger für Stolberg und Drumgegend

Als „Hochfideles Lokal-, Skandal- u. Moralblatt“ und „Amtliches Hauptorgan des Prinzen Karneval“ erschien seit 1926 der Humoristische Fastnachts-Anzeiger, angelehnt an den Stolberger Generalanzeiger, dem kostenlosen Werbeblatt der Kupferstadt seit 1897. Einige Seiten wurden gefüllt mit satirischen Texten, die die Lokalpolitik aufs Korn nahmen und lustigen Anzeigen, die teils auch auf spezielle Ereignisse und Personen abzielten. Ein Volksbegehren an den Reichsfinanzminister wurde angekündigt, dass „in der überraschenden Erkenntnis des geradezu katastrophalen Überflusses“ eine baldige Erhöhung aller Steuern und Abgaben forderte. Eine Anzeige der Gemeinnützigen Baugesellschaft verkündet „Jedes Haus umsonst!“ bzw. gegen eine Anzahlung von einer Reichsmark, da genügend Baugelände „wagonweise kostenfrei aus Amerika importiert würde“. Gekrönt würde der Genuss durch die beworbene „Schachzigarre“, die nach drei Zügen matt (=geschmacklos) sei.

Spöttischer wurden städtische und regionale Pläne und Vorhaben zu Karneval im „Mühlener Generalanzeiger“ im Karneval 1933 persifliert. So der Rhein-Aachen-Kanal, der

Stolberg schon im Folgejahr zur Hafenstadt machen würde. Lange diskutierte Eingemeindungspläne finden ein humoristisches Ende in der Hauptschlagzeile „Oberstolberg endlich zur Mühle eingemeindet!“ Der in der „mit allen Schickanen der Neuzeit“ ausgestatteten Ellermühle am Bastinsweiher tagende elfköpfige Stadtrat der Mühle habe dies beschlossen. Der Witz dahinter: das Gebäude war extrem baufällig und gegenüber ein neues Rathaus in Planung, das natürlich auch Ziel des Spottes war. Zu guter Letzt sei es ein gelungener Coup, denn die Hauptpost, die Grünanlagen und das Stadtbad Oberstolbergs ideal die Kläranlage, den Schlackenbergr und das Telefonhäuschen der Mühle ergänzen würden. Weiter wurden die geplanten Eingemeindungen in einem Lied verarbeitet, worin der Bareschesser nicht fehlen durfte:

„Nun drücket und nun drängelt nicht, Ihr Nachbarn kommt auch dran, Doch wie gewohnt beim Drücken, Stellt Büsbach seinen Mann. Doch hör! Geliebter Nachbar! Dein Drang sei uns Gesetz. Bleib du bei deiner Einmachsbar, Und wir bei unseren Klosetts!“

Text: Christian Altena



Archivale des Monats Dezember

von Christian Altena

Entwurf für einen Hochaltar der Mühlener Kirche von 1853

Im Besitz von Bürgern mit Ämtern, Ehrenämtern oder besonderem Interesse entstehen oftmals Sammlungen, die für die Nachwelt von historischem Interesse sind. Das Stadtarchiv übernimmt gerne Nachlässe von Stolberger Bürgern, die in Zukunft etwas über unsere lokale Geschichte aussagen können.



Ein Beispiel ist eine kleine Sammlung an Architektur-Entwürfen, die aus dem Besitz des Fabrikdirektors Adolf Bastin stammt. Als Mitglied der Baukommission für die erste Kirche Unterstolbergs war er beteiligt an der Planung der katholischen Kirche auf der Mühle ab 1850. Der beeindruckendste der Entwürfe von 1853 für die Innengestaltung der neuen Kirche zeigt auf 49 mal 69 Zentimetern den neugotischen Hochaltar. An den Seiten stehen Personifikationen des Glaubens

und der Hoffnung, dargestellt mit ihren Attributen Kreuz und Anker. Das zentrale Kruzifix wird eingerahmt von Nischen für Figuren der Vier Evangelisten, die hier nicht abgebildet sind. Unter dem Kreuz findet sich der Heilige Gral mit der Abbildung einer Hostie. Der gotische Giebel über dem Kreuz trägt einen Vogel als Sinnbild des Heiligen Geistes, darüber war das höchste Feld für das Gottesauge in einem lichtdurchfluteten Dreieck reserviert.

Der Künstler und Baumeister war Carl de Berghes aus Stolberg, der auch ab 1850 die neue Zweifaller Kirche geplant hatte. Bis ins 19. Jahrhundert war es normal, dass der Architekt auch für die gesamte innere und künstlerische Gestaltung verantwortlich zeichnete. Der kleine, 1852 fertiggestellte Kirchenbau ist schon in den folgenden Jahrzehnten in der heute erhaltenen, weitaus größeren Kirche aufgegangen. Ihre Ansicht ist nur in wenigen Zeichnungen überliefert und dem Zweifaller Gotteshaus sehr ähnlich. Das Innere ist sonst vollkommen unbekannt. Mit dem Umbau von 1877 bis 1889 wurde es umgestaltet und ein neuer Hochaltar angeschafft. Da der alte als von einer Marienfigur bekrönt beschrieben wird, ist nicht gesichert, ob es überhaupt zur (genauen) Umsetzung des gezeigten Entwurfs kam. Ob de Berghes schon das spätere Patrozinium der Muttergottes kannte oder dieses erst später in Betracht gezogen wurde, ist ebenso unklar. Der 1889 geweihte Flügelaltar trug Figuren der vier großen Propheten, eine Darstellung des Paschamahls und eine Kreuzigungsgruppe. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde der beschädigte Altar purifiziert, vereinfacht und schließlich 1960 durch einen neuen Altartisch ersetzt. Seither schmückt ein Sgraffito der Krönung Mariens die Chorwand, gestaltet von Franz Griesenbrock.

Carl de Berghes' Entwurf für den etwa sieben Meter hohen Hochaltar mit Spitzbögen, Fialen, Maßwerk und Strebe-pfeilern orientiert sich stark an hochentwickelter gotischer Baukunst, während die Kirche selbst von großer Einfachheit geprägt war.

Februar

Nur wenige Jahre älter ist das Druckwerk, das als Archivale des Monats im Februar der Öffentlichkeit vorgestellt werden soll. Ein besonderer Glücksfall ist die Spende von zwei gedruckten Aushängen der französischen Verwaltung von 1811, die damals öffentlich Auskunft geben sollten über die beantragten Schürfrechte an Galmei von verschiedenen Grubenbetreibern in Büsbach. Gerade wegen des für Stolberg so bedeutsamen Inhalts bezüglich des Galmeiabbaues haben diese selten erhaltenen Plakate einen hohen Wert in der Ergänzung der Archivbestände.

ARCHIVALE VORANKÜNDIGUNG

Januar

Im Januar werden zwei Dokumente aus einem neu übernommenen Bestand präsentiert. Die historischen Personenstandsregister der Gemeinden Büsbach und Gresenich und der Gemeinde bzw. Stadt Stolberg ab 1799 bzw. 1800 wurden aus dem Standesamt ans Stadtarchiv übergeben, das aus diesem Anlass zwei genau zweihundertjährige Einträge vorstellen wird: der letzte Todesfall im Jahr 1816 am 27. Dezember sowie die erste Geburt am 1. Januar 1817.

Sparen Sie mit den Hieronymus-Coupons!

Einfach ausschneiden und bei der Bestellung abgeben.



AIXZENTE
FLIESEN | BAD | PASSION

Inh. Dino Germini
Schmithoferstr. 24
52076 Aachen
Tel +49 (0) 2408 9593 333
Fax +49 (0) 2408 9593330
info@aixzente.de
www.aixzente.de



COUPON

Beim Kauf von Fliesen oder Badmöbeln/Armaturen erhalten Sie:

eine kostenlose Gestaltung und fotorealistische 3D Visualisierung Ihres Traumbades.

Gültig bis 31.12.2017, ab einem Kaufpreis von 1.000 Euro bei Vorlage dieses Coupons



Konditorei · Stolberg & Boutique · Aachen

Werther Straße 6a, 52224 Stolberg Kapellenstraße 7, 52066 Aachen
Tel. 02402 - 1242966 Tel. 0241 - 99719017
Mittwoch bis Sonntag: 08:00 Uhr - 17:00 Uhr Dienstag bis Sonntag: ab 08:00 Uhr
www.madame-gateaux.de

Neueröffnung am 03. Dezember 2016



COUPON

Beim Kauf eines Törtchens gibt's eine Tasse Kaffee gratis (nur gültig in Aachen-Burtscheid)

Gültig bis 28.02.2017



BEER O'CLOCK
STOLBERG

We serve good times!

**Steinweg 30
52222 Stolberg**

**Öffnungszeiten:
Mittwoch bis Samstag
ab 18:00 Uhr**

Coupon

Zwei gezapfte Biere zum Preis von einem

Gilt nicht an den Karnevalstagen!
Pro Person ist nur ein Coupon einlösbar.
Gültig bis 28.02.2017

Die Coupons können nicht in Geldwerten oder Gutscheinen ausbezahlt werden. Alle Angebote basieren auf Angaben der teilnehmenden Unternehmen. Für Mängel, Nichterfüllung oder Änderungen übernimmt der Herausgeber keine Haftung.

Sparen Sie mit den Hieronymus-Coupons!

Einfach ausschneiden und bei der Bestellung abgeben.



AIX ZENTE
FLIESEN | BAD | PASSION

Planungsbeispiel

- Umfangreiches Fliesensortiment für jeglichen Bedarf
- Badmöbel und Armaturen in stilvollem Design
- Formatvielfalt von Mosaiken bis zu XXL-Formaten
- Individuelle Beratung, Gestaltung, 3D Visualisierung
- Oberflächenstrukturen in Holz, Beton, Naturstein etc.
- Termine nach Vereinbarung



- Exklusive Hochzeits- & Eventtorten nach Maß
- Festtagstorten für jeden Anlass
- Törtchen & mehr
- Kleine feine Köstlichkeiten
- Kaffee- und Teespezialitäten
- hausgemachte Spezialitäten



Große Auswahl an Biersorten:

Erdinger Dunkel,
Franziskaner hell,
Desperados, Salitos, San Miguel,
Kilkenny, Miller,
Pilsener Urquell, Grolsch,
Jon Gillepe (blond & bruin)
u.a.

Steinweg 30
52222 Stolberg

Öffnungszeiten:
Mittwoch bis Samstag
ab 18:00 Uhr



We serve good times!

Die Coupons können nicht in Geldwerten oder Gutscheinen ausgezahlt werden. Alle Angebote basieren auf Angaben der teilnehmenden Unternehmen. Für Mängel, Nichterfüllung oder Änderungen übernimmt der Herausgeber keine Haftung.

Die Gäste-Führung: Burg

von Christian Altena, Stadtarchivar und Gästeführer

Schön und beeindruckend zeigt sich die Burg inmitten der Altstadt, als Kern und Namensgeberin Stolbergs. Wie ein typisch mittelalterliches, trutziges Monument erscheinend, verrät die Burg Stolberg ihre spannende Geschichte nicht selbst.

Neben großer Geschichte werden auch kleine Geschichten präsentiert auf dem Rundgang über das Außengelände und durch die wichtigsten Räume. Die Torburg von 1909, der Gerichtssaal der Renaissancezeit, die abgebrochene Schildmauer auf dem Burghof und der geplante Festsaal in Moritz Kraus' Großem Turm sind einige der Stationen, wo unerwartete Informationen erläutert werden. Nach vielen Treppen, von der tiefsten Stelle an der Eselgasse bis zur höchsten Plattform, können Sie über vierzig Meter über dem Vichtbach den Panoramablick über die Stadt genießen. Dieser regelrechte Höhepunkt ist nur für Teilnehmer der Burg-Führung zugänglich und ein lohnenswerter Abschluss eines Rundgangs durch 900 Jahre Burg- und Stadtgeschichte.



INFO

Individuelle Buchungen sind für Gruppen bis zu 25 Personen zu vielen Wunschterminen und einem Preis von 45,00 Euro möglich.

Die öffentlichen Führungen finden im Zeitraum April bis Oktober jeweils am 2. Sonntag im Monat um 15:00 Uhr statt.

Der Teilnahmepreis beträgt: 3,50 Euro.

Treffpunkt ist der Eingang des Museums in der Torburg.

Nachgefragt

Stolberger im Interview

Rund 60.000 Menschen leben in Stolberg. In unserer neuen Rubrik „Nachgefragt“ interviewen wir pro Ausgabe zwei Kupferstädter dazu, was sie an Ihrer Heimat schätzen. Wo gibt es die schönsten Ecken, was macht die Stadt lebenswert und was könnte vielleicht noch besser werden? Wer könnte das besser beantworten als die Einwohner selbst! Denn die Kupferstadt hat viele Gesichter und gerade das macht sie so interessant und spannend.

Tobias Lutterbach, 26, aus Stolberg-Breinigerberg

Was gefällt Ihnen an Stolberg?

Dass man sich hier nicht so verloren fühlt, obwohl es eine relativ große Stadt ist. In Stolberg fühle ich mich wohl.



Ihr Lieblingsort in Stolberg?

Das Naturschutzgebiet am Schlangenberg.

Was wünschen Sie sich für Stolberg?

Dass das Image der Stadt auch in den Sozialen Netzwerken zunehmend positiver dargestellt wird.

Ulla Achtermann, 58, aus Stolberg-Dorff

Was gefällt Ihnen an Stolberg?

Vor allem die Altstadt mit der wunderschönen Burg, den kleinen Gässchen und den gemütlichen Kneipen und Restaurants.



Ihr Lieblingsort in Stolberg:

Das Dorffer Feld, wo ich mich am besten beim Spazieren gehen oder beim Joggen entspannen kann.

Was wünschen Sie sich für Stolberg?

Mehr Geschäfte für den Steinweg, damit die Fußgängerzone wieder lebendiger wird.

Grenzlandtheater Aachen

Love Story – deutsche Erstaufführung –

Unterschiedlicher könnten zwei Menschen kaum sein: er ein Erbe aus reichem Haus, sie aus armen Verhältnissen; er Eishockey spielender Jurastudent, sie Einser-Klavierstudentin. Doch kaum haben sie sich getroffen, finden sich Oliver und Jenny in einer turbulenten Liebesbeziehung wieder. Doch ihre Liebe fordert große Opfer: Oliver sagt sich von seiner Familie los und wird enterbt, und Jenny verzichtet auf ihr Musikstipendium in Paris. Trotz aller Widerstände scheint sich alles zum Guten zu wenden – doch das Schicksal macht ihnen einen Strich durch die Rechnung ...

„Love Story“ basiert auf dem gleichnamigen Roman von Erich Segal. Er selbst schrieb auch das Drehbuch für den Kinofilm, der zu den größten Filmerfolgen der frühen 1970er Jahre zählt. Im Musical wird die tragische Liebesgeschichte mit emotionalen Songs kombiniert.

In der Regie von Ulrich Wiggers spielen Madeleine Lauw, Christian Fröhlich, Gido Schimanski, Ilka Sehnert, Gernot Schmidt, Sophie Blümel, Karsten Kenzel, Nicolai Schwab, und Luciano Mercoli. Musikalische Leitung: Damian Omansen, Bühnenbild: Matthias Winkler, Kostümbild: Noelie Verdier.

Termine: 1./2. Februar 2017, jeweils um 20 Uhr, Kulturzentrum Frankental (Änderungen vorbehalten)



Hier gibt's Tickets:

Tel. 0241 4746111 sowie www.grenzlandtheater.de und an allen bekannten VK-Stellen (in Stolberg: Bücherstube am Rathaus Krüpe GbR, Tel. 02402 909084)



Ihr kompetenter Partner für den Innenausbau, Objektpflege und Unterhaltsreinigung

Hausmeister
Außenanlagen
Umzüge
Sicherheit-Arbeitsschutz
Mosaik-Fliesenleger
Entrümpelung
Innenreinigung
Schnee- und Eisbeseitigung
Trocken und Akustikbau
Empfangsdienst
Raumausstatter



An der Kesselschmiede 6
52223 Stolberg
Tel.: 02402-102 20 24
E-Mail: info@hskp.de
www.hskp.de



Geschichten, Gaststätten, Geschäfte

von Toni Dörflinger

Stolbergs erstes Kaufhaus

Ein Novum für Stolberg war die Eröffnung des Textilkaufhauses Schulte im Jahr 1900. Das am Steinweg liegende Kaufhaus hob sich nämlich nicht nur durch große Schaufensterflächen von den Konkurrenten ab, sondern auch der Verkaufsraum auf zwei Etagen war eine kleine Sensation. Schließlich gehörten ein großes Warenangebot und eine großzügige Innenraumgestaltung zum Geschäftskonzept. Hinzu kam Personal, das für die Beratung der Kunden und den Verkauf der Artikel zuständig war. Präsentiert wurde den Kunden Ware, die von der Unterwäsche über die Tischdecke bis hin zum Knopf und der Schnalle reichte, in Regalen, die sich bis zur Decke erstreckten. Ergänzt wurde das Warenangebot durch die in einer hauseigenen Maschinenstrickerei selbst hergestellten Strümpfe aus Stolberger Sayett-Garn.



Schulte 1910

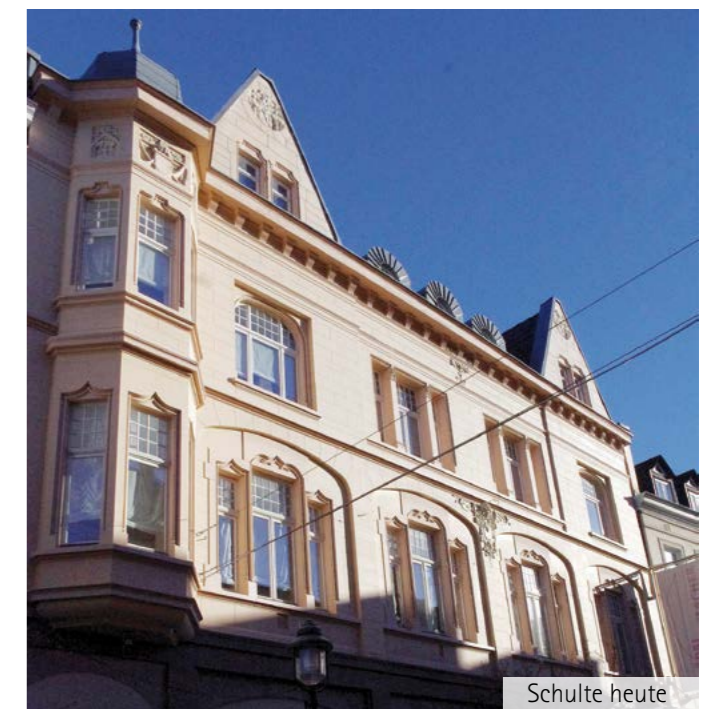
Jugendstil- und historistische Einflüsse

Bauherr des dreistöckigen Gebäudes war der Textilkaufmann Anton Schulte. Als Baugrund hatte Schulte ein Gelände erworben, auf dem zuvor eine Gaststätte gelegen hatte: das Restaurant von Johann Jakob Wexler. Die Bauausführung hatte der in Aachen-Forst ansässige Architekt Oskar Helge übernommen. Helge hatte ein Gebäude konzipiert, das Jugendstil- und historistische Einflüsse aufweist. Dazu gehören auch die an das Stadtwappen angelehnten Löwen in den kleinen Giebeln und der Erker auf der linken Seite. Für Tageslicht sorgte eine Glaskuppel, die den auf zwei Etagen angelegten Verkaufsraum überspannte. Die dazu benötigten Scheiben hatte die St. Gobain-Glashütte an der Eisenbahnstraße hergestellt. Ergänzt wurde das Gebäude durch ein Hinterhaus, das fast bis zur Vicht reichte. Während die oberen Etagen des Vorderhauses ausschließlich dem Wohnen vorbehalten waren, wurde das Hinterhaus für die Unterbringung des Büros, der Strickerei und des Magazins genutzt. Das Textilkaufhaus Schulte war ein Anziehungspunkt nicht

nur für Stolberger, sondern auch für regionale Kunden. Denn das reichhaltige Warenangebot, die ständige Verfügbarkeit der Waren und die großzügige Präsentation wirkten wie ein Magnet.

Umbau in den 1930er-Jahren

Erstmals umgebaut wurde das Geschäftshaus 1936. Das Foyer wurde verkleinert, die Schaufensterflächen hingegen vergrößert. Anfang der 1990er-Jahre übernahm das Möbelhaus Kaesmacher das traditionsreiche Gebäude. 1994 wurde der stattliche Bau grundlegend saniert und den veränderten Bedingungen für die Ausstellung und den Verkauf von Möbeln angepasst. So wurden unter anderem im Innenraum die alten Säulen wieder frei gelegt und das Dekor ihrer Kapitelle überarbeitet und ergänzt. Auch die alten gusseisernen und ornamentierten Heizkörper unterzog man einer Überholung. Nur die alte Glaskuppel wurde nicht erneuert. Sie wurde durch ein Flachdach aus Glas ersetzt. Seit 1985 ist das Haus in die Denkmalliste der Stadt Stolberg eingetragen. Somit bereichert das ehemalige Textilkaufhaus Schulte nicht nur das Bild des Steinwegs, sondern ist für die Stadt insgesamt ein bedeutendes Baudenkmal. Denn Stolbergs erstes Kaufhaus auf zwei Etagen ist ein ganz besonderer Markstein der städtischen Wirtschafts- und Sozialgeschichte.



Schulte heute



Countdown zum Jubiläumsjahr 2018

900 Jahre Stolberg in sechs Teilen

Im Untergrund des Stadtgebiets liegen viele Stollen verborgen und darüber finden sich einige Berge. Dennoch hat der Stadtname Stolberg nichts mit Stollen oder Bergen zu tun.

„Stolberg“ war also nie „Stollenberg“, „Steilberg“ oder gar „Stuhlburg“, wie es frühere Heimatkundler vorschlugen.

Vor nun fast genau 900 Jahren war ein sonst nicht weiter bekannter Adliger ein Zeuge der Kirchenstiftung in Wasenberg, einige Wegstunden entfernt vom grünen Vichttal. Reinhard von Stalburg bezeugte als angesehene Person den rechtmäßigen Stiftungsakt des Grafen Gerhard IV. von Wasenberg und Geldern am 30. September 1118, gemeinsam mit einflussreichen Gestalten wie dem Grafen von Berg und dem Lütticher Dompropst.

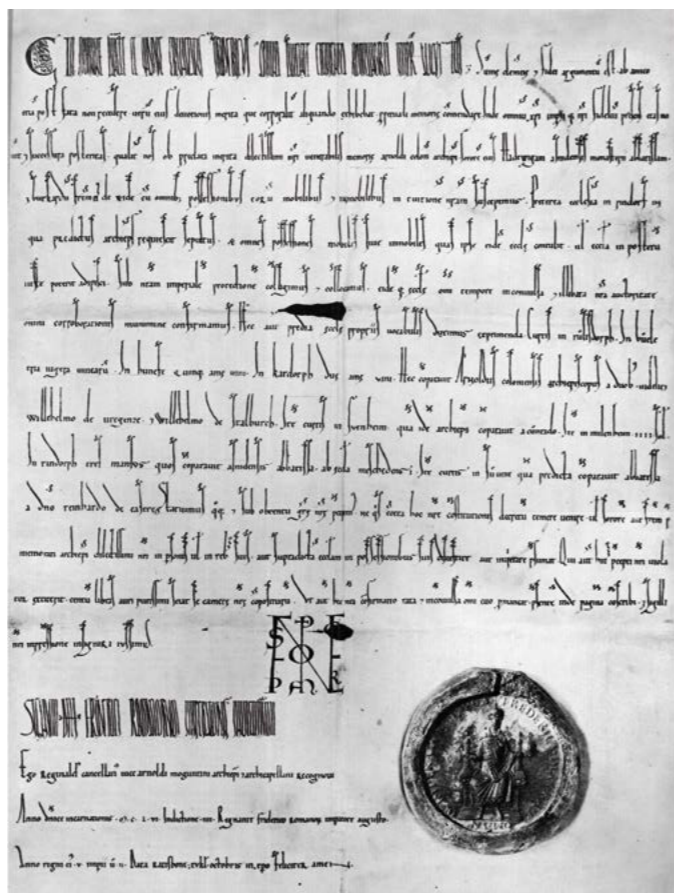
Heinrich V. war römisch-deutscher Kaiser, Bernhard von Clairveaux hatte gerade das bedeutende Zisterzienserkloster gegründet und der Templerorden wurde als erster Ritterorden geschaffen. Hildegard von Bingen war eine einflussreiche Gelehrte, Kaiser und Papst mächtige Instanzen, das Rittertum in seiner Blüte. Die Wirtschaft florierte, Kunst und Kultur waren fruchtbar.

Gründungen und Stiftungen, Kirchen- und Burgenbau prägten die Epoche, als erstmals Reinhard von Stalburg als Burgherr auf dem Felsen im engen Vichttal ins Licht der Geschichte tritt. Als Adliger nannte er sich nach seinem Sitz, der Burg Stalburg. Aus diesem Namen, in späteren Dokumenten in zigfachen Variationen wiedergegeben, erwuchs über Jahrhunderte der Name Stolberg, der von der Burg auf die Stadt übergang. Neben dieser „Geburtsurkunde“ ist eine Urkunde von 1156 für unsere Geschichte ein weiteres besonderes Zeugnis. Darin wurden Güter bei Bonn aufgezählt, die Wilhelm von Stalburg, vermutlich Reinhard's Sohn, an Erzbischof Arnold von Köln verkauft hatte. Ein nahegelegenes Stift sollte königlichen Schutz erhalten und somit wurde dieser Akt durch Kaiser Friedrich Barbarossa anlässlich des Reichstags in Regensburg beurkundet.

Nur wenige Informationen erhalten wir über Stolbergs erste Burgherren, doch eines ist zu vermerken: regelmäßig treten sie als Zeugen neben prominenten Figuren ihrer Zeit auf, am 17. September 1156 neben Rainald von Dassel, dem engen Vertrauten Barbarossas und Kölns späterem Erzbischof. So waren Reinhard's Söhne und Enkel auch als Freie in gräfli-

chen Diensten bzw. als Chorherren im Kölner St. Gereonsstift, ehe sich ihre Spur im Jahr 1237 verliert. Der Beginn Stolbergs als ‚Stalburg‘ war nicht unbedeutenden Herren geschuldet, deren Name bis heute fortlebt, während sie selbst fast völlig im Dunkel der Geschichte verborgen sind.

Text: Christian Altena



— INFO —

Ausblick auf die weiteren Teile

„Konflikte mit Aachen“
 „Reichsstadt Aachen vs. Herrschaft Stolberg 2:0“
 „Zuerst kein Glück und dann noch Pech“

Was so vielversprechend im Tal der Vicht begann, erhielt in späteren Jahrhunderten starke Dämpfer. Aachen wurde zum Stolperstein für Stolbergs Burgherren, deren letztes Vermächtnis für uns ihr stolzes Löwenwappen ist. Mehr zu den Ereignissen im 13. und 14. Jahrhundert in der nächsten Ausgabe.

enwor-Weihnachtsspende 2016

1.000 Euro für Stolberger „Kinder- und Jugendperspektive“

Ein Herz für Kinder zeigte die enwor – energie & wasser vor ort GmbH (enwor) auch 2016 mit ihrer Weihnachtsspende. Das kommunale Versorgungsunternehmen überreichte der Stolberger Einrichtung „Kinder- und Jugendperspektive“ einen Scheck in Höhe von 1.000 Euro.

Ziel dieses Stolberger Jugendprojektes ist es, Bildungsarmut und sozialer Exklusion von Kindern und Jugendlichen entgegenzuwirken. Hierzu gibt es Maßnahmen in den Bereichen Sport, Bildung und soziokulturelle Teilhabe.

Finanziert wurde das Projekt bisher im Rahmen der Bildungs- und Teilhabeleistungen von Bund und Land. Bis Ende 2017 läuft diese Förderung jedoch aus. Die Stadt Stolberg hat deshalb parteiübergreifend entschieden, die Angebote der „Kinder- und Jugendperspektive“ mit eigenen städtischen Mitteln fortzuführen. Bei einzelnen Projekten jedoch ist man auf Spenden angewiesen. „Wir freuen uns sehr, dass uns enwor hier mit ihrem sozialen Engagement unterstützt. Nicht nur das Geld, sondern auch die Wertschätzung, die der Initiative damit entgegengebracht wird, hilft uns sehr“, so Bürgermeister Dr. Tim Grüttemeier. Für enwor-Geschäftsführer Herbert Pagel eine Herzensangelegenheit. „Mit unserer enwor-Weihnachtsspendenaktion „Jedes Kinderlachen gibt uns mehr Energie für die Zukunft“ möchten wir dazu beitragen, dass die Sorgen und Probleme der Kinder verstärkt Gehör finden.“

Für 2017 bewerben
 Gemeinnützige Vereine und Institutionen, die sich für das Wohl der Kinder und Jugendlichen in der StädteRegion einsetzen, können sich schon jetzt bewerben um die enwor-Weihnachtsspende 2017 bei Ina Albersmeier, Tel.: 02407 579-7900 oder ina.albersmeier@enwor.de.



Foto: Josef Offergeld, stellv. Jugendamtsleiter, Herbert Pagel, Geschäftsführer der enwor, Bürgermeister Dr. Tim Grüttemeier, Sebastian Heyn, Leitung Sozialpädagogische Sonderdienste, und Kinder der Grundschule Atsch.

52223 Stolberg-Breinigerberg • Am Tomborn 37 A • Telefon (02402)30902

Mit viel Elan ins neue Jahr

Das passiert 2017 in der Kupferstadt

In den kommenden zwölf Monaten steht in Stolberg eine ganze Fülle an städtischen und privaten Projekten an. Robert Voigtsberger, Erster Beigeordneter, und Tobias Röhm, Technischer Beigeordneter, stellen aus ihren Dezernaten einige wichtige Projekte und Planungen auszugsweise für das anstehende Jahr vor.

SCHULE

Zum Schuljahr 2017/18 wird eine **zweite Gesamtschule** in Stolberg eingerichtet, damit die Schullandschaft mit zwei Gesamtschulen und zwei Gymnasien zukunftsfähig und am Elternwillen orientiert aufgestellt ist. **Außerdem werden alle Stolberger Schulen noch einmal in puncto Digitalisierung unter die Lupe genommen.** Ferner sollen sozial gestaffelte Elternbeiträge im OGS-Bereich eingeführt werden.

SPORT

2017 werden weitere Sportförderprojekte, u. a. am Glashütter Weiher, Kranensterz und Sportpark Dörenberg umgesetzt. Neben den Fußballvereinen profitieren auch weitere Sportarten wie z. B. Handball, Leichtathletik sowie der Schulsport von den Förderprojekten. Ein Novum ist die Einrichtung eines Sportstättenverwaltungsprogramms, in Verbindung mit der Erstellung eines Sportstättenbedarfsplans, mit dem Vereine nicht zuletzt digital Hallenzeiten einsehen und buchen können.

FLÜCHTLINGE

Nachdem 2016 Unterbringung und Versorgung von Flüchtlingen im Vordergrund standen, wird nunmehr das **Thema Integration** von besonderer Bedeutung sein. Hierzu befindet sich die Verwaltung aktuell in der Entwicklung und Bearbeitung eines Integrationskonzeptes.

SOZIALES

Auf Basis der Ausarbeitung **„Soziales Leitbild und Ziele 2030“** sollen ressortübergreifend integrierte Handlungskonzepte gegen Armut und soziale Ausgrenzung in verschiedenen Stadtteilen entwickelt werden. Dabei geht es um **konkrete Maßnahmen zur Verbesserung von Lebenslagen von vielen Bürgerinnen und Bürgern in dieser Stadt.**

FAMILIE

Im Rahmen des „Familienfreundlichen Jahres 2016“ mit dem Ideenwettbewerb „12 Monate – 12 Ideen“ wurden einige Vorschläge bereits umgesetzt, weitere Realisierungen werden im Jahr 2017 folgen. Außerdem ist die **Einrichtung eines Familienbüros auf der Talachse** geplant. Dabei handelt es sich um ein niedrigschwelliges Angebot für Familien, welches sich als zentraler Dienstleister für viele Anliegen von Familien in der Kupferstadt versteht und versucht, möglichst kurze Wege und eine unbürokratische Bearbeitung von Anfragen zu ermöglichen. Auch in puncto Kitas tut sich einiges. Zum einen wird ein **webbasiertes Kitaanmeldeportal** geschaffen, auf dem sich Eltern über freie Plätze einfach online informieren und diese direkt anfragen können. Zum anderen werden **weitere Plätze im Kita- und Tagespflegebereich geschaffen.** Es ist geplant, im Einzugsbereich der Spinnereistraße eine neue Kindertageseinrichtung in den kommenden Jahren zu errichten, parallel dazu werden weitere Kindertageseinrichtungen modernisiert und ausgebaut, um für die kleinsten Bürger unserer Stadt in ausreichendem Maße ein qualitativ hochwertiges Betreuungsangebot weiterhin bereitstellen zu können.

STADTENTWICKLUNG

Im Rahmen des Bund-Länder-Programms „Stadtumbau West“ startete 2016 die Umsetzung der ersten Baumaßnahmen in der Innenstadt am Bastinsweiher und am Kaiserplatz. **2017 werden beide Großbaustellen in der ersten Jahreshälfte abgeschlossen sein.** Der Kaiserplatz wird nicht nur optisch aufgewertet, er zeichnet sich nach dem Umbau auch durch deutlich erhöhte Aufenthaltsqualität und Sicherheit aus. Der Bastinsweiher erhält eine neue strukturierte Konturgebung, bei der ebenfalls die Aspekte Sicherheit und Aufenthaltsqualität Berücksichtigung finden. Als gestalterische „Highlights“ rund um den Weiher entstehen beispielsweise ein nach Süden ausgerichtetes Holzdeck mit Sitzgelegenheiten und ein zusätzlicher Spielplatz im Bereich der Fauna. Die Frankentalwiese wird zum „Sayette-Garten“ (die Wegeverbindungen weisen auf Webstrukturen hin, in Anlehnung an die alte Spinnerei Bastin). Der Verkehrsraum wird zugunsten der Aufwertung der Nebenanlagen auf ein mögliches Minimum reduziert, um hier beispielsweise vielfältige Außengastronomie zu unterstützen. Auch das Angebot an **klimafreundlicher Mobilität**, z. B. durch zusätzliche Fahrradabstellmöglichkeiten, wird verbessert. Ein weiteres wesentliches Projekt für 2017 und 2018 ist die abschnittsweise **Umgestaltung der Rathausstraße**, die im Anschluss an die Fertigstellung von Bastinsweiher und Kaiserplatz beginnen wird. Als für die Innenstadt prägendste Straße kam es bei den Planungsgestaltungen insbesondere darauf an, die Themen Einzelhandel, Verkehr und Aufenthaltsqualität zu vereinen. Zusätzlich zu den städtischen Baumaßnahmen werden eine Vielzahl an privaten Bauvorhaben umgesetzt, wie die Neu- und Umgestaltung der Stadthallenpassage, die neue Gastronomie auf dem Kaiserplatz, Fassadenerneuerungen in Kooperation mit dem Quartiersbüro, die Erweiterung der Kreißsäle im Bethlehem-Krankenhaus und viele mehr.

ungen weisen auf Webstrukturen hin, in Anlehnung an die alte Spinnerei Bastin). Der Verkehrsraum wird zugunsten der Aufwertung der Nebenanlagen auf ein mögliches Minimum reduziert, um hier beispielsweise vielfältige Außengastronomie zu unterstützen. Auch das Angebot an **klimafreundlicher Mobilität**, z. B. durch zusätzliche Fahrradabstellmöglichkeiten, wird verbessert. Ein weiteres wesentliches Projekt für 2017 und 2018 ist die abschnittsweise **Umgestaltung der Rathausstraße**, die im Anschluss an die Fertigstellung von Bastinsweiher und Kaiserplatz beginnen wird. Als für die Innenstadt prägendste Straße kam es bei den Planungsgestaltungen insbesondere darauf an, die Themen Einzelhandel, Verkehr und Aufenthaltsqualität zu vereinen. Zusätzlich zu den städtischen Baumaßnahmen werden eine Vielzahl an privaten Bauvorhaben umgesetzt, wie die Neu- und Umgestaltung der Stadthallenpassage, die neue Gastronomie auf dem Kaiserplatz, Fassadenerneuerungen in Kooperation mit dem Quartiersbüro, die Erweiterung der Kreißsäle im Bethlehem-Krankenhaus und viele mehr.

HAUPTBAHNHOF

Im Frühjahr 2017 wird am Stolberger Hauptbahnhof ein **neues Parkhaus fertiggestellt** und somit das kostenlose Parkangebot von 166 auf insgesamt 377 Parkplätze erhöht. Nach der **vollständigen Restaurierung des alten Hauptgebäudes** der EVS, der **Eröffnung eines Kiosks und der Fertigstellung des Ringschlusses** der Euregiobahn erfährt der Stolberger Hauptbahnhof als Eingangstor der Stadt eine weitere wichtige Aufwertung, die durch ein breites Angebot klimafreundlicher Mobilität, z. B. Stellplätze für Elektrofahrzeuge, Fahrradboxen und überdachte Fahrradstellplätze, unterfüttert wird.



Robert Voigtsberger und Tobias Röhm

Tobias Röhm

Prognose

„Auch 2017 werden wir weiter auf Formen der Bürgerbeteiligung setzen, da wir von den vielen konstruktiven Diskussionen und Vorschlägen als Stadtverwaltung sehr profitieren.“

Schön ist auch, dass im neuen Jahr viele private Projekte in der Innenstadt umgesetzt werden. Denn nachhaltige Stadtentwicklung ist immer ein Zusammenspiel aus öffentlichen und privaten Maßnahmen. Die Aufbruchsstimmung ist nicht nur in Stolberg spürbar, sondern wird auch von den umliegenden Kommunen wahrgenommen. Wir sind auf dem richtigen Weg.“

Herausforderungen

„Es wird weiter Aufgabe sein, den vorhandenen Leerständen entgegenzuwirken, aber auch die Belegung der Innenstadt voranzutreiben. Der Wirtschaftsförderungsgedanke ist einer der wichtigen Punkte für die Zukunft. Für die ländlichen Bereiche gilt es, weitere nachhaltige und attraktive Angebote zu schaffen, z. B. Wohnangebote und Dorfentwicklungsprojekte wie diese beispielsweise in Werth, Mausbach und Zweifall bereits auf den Weg gebracht werden konnten.“

Robert Voigtsberger

Prognose

„Unsere Aktivitäten werden mittlerweile über die Stadtgrenzen hinaus positiv wahrgenommen. Das liegt insbesondere daran, dass wir gemeinsam mit den Bürgern, Politik und vielen Institutionen vorhandenes Potenzial in unserer Stadt fördern. Außerdem arbeiten wir als Stadtverwaltung ressortübergreifend als Team zusammen. Mit diesem erfolgreichen Gesamtpaket entsteht Stück für Stück ein neues ‚Wir-Gefühl!‘“

Herausforderungen

„Die wichtigsten Herausforderungen für die kommenden Jahre im Bereich Wohnen, Familie und Wirtschaft sind im Leitbild ‚Soziale Kupferstadt 2030‘ beschrieben: soziale Ungleichheiten überwinden, Stadtteile lebenswerter und familiengerechter machen, den Zusammenhalt in der Stadt fördern, die Lebensqualität für alle Bürger heben.“

Birkenhof
HOTEL • RESTAURANT

Geöffnet an allen Karnevalstagen - auch Rosenmontag!

Fettdonnerstag und Sonntag: Frühstücksbuffet
Aschermittwoch: Fischbuffet

Von 12-22 Uhr durchgehend Küche

- eingebettet zwischen Wald und Wiesen
- kleiner und großer Saal · großer Kinderspielplatz
- Parkmöglichkeiten · modernisierte Gästezimmer

Mulartshütter Straße 20 | 52224 Stolberg (Venwegen)
Telefon: 02408/53 38 | www.restaurant-birkenhof.de

Finni un Knotterbüll

Jote Vörsätze

Knotterbüll pieft net mie. Silvester hat hä sesch d'r leitzte Jeftstängel en de Belderlade jestäscht. Plötzlich lööft häm dat hummelische Finni övver d'r Wäsch. Avver wie seht dat Finni mer us? Wat hat dat för ne Fummel aa? En Botz met jäl un ru Klör. „Wat es dat. Wat matste?“, kääkt Knotterbüll. „Isch mach Dschogging. De Speckröllscher va dat au Johr petsche“, sart Finni un nemmt de Been en de Hank: Och hät hat sesch ne baschtische Vörsatz för dat Neujohr vörjenomme. Japsend un zackernd folscht hör Knotterbüll. Vör e Café holt hä hät en. „Isch bruuch Enerjiezufuhr“, sart Finni. „Ach, ejentlich han isch nu e Stöcksche Bottercremtaat verdient“. Och Knotterbüll hat Lost op Koch. Irjenswie hat hä seit Silvester ne völl jröbere Appetit als sönst. Flöck fange se ze muffle aa. Zwei Minüte spieder hat Knotterbüll dat Stöcksche opjekeut

Stolberger Motive

mit den passenden Geschichten der Kupferstadt auf Hochdeutsch und Stolberger Platt

Burg Stolberg

Vor fast 900 Jahren wurde mit Reinard von Stalburg erstmals ein Herr unserer Burg erwähnt. Da diese alte Burg im Jahr 1375 zerstört wurde, weiß man nichts über dieses erste Bauwerk. Die heutige Burg geht auf einen Neubau um 1450 zurück, der in der Folge zu einem Renaissanceschloss und einem historistischen Wohnschloss umgebaut wurde. Seit 1909 ist die Burganlage in städtischem Besitz und wird seit ihrem letzten großen Umbau 1950 – 1956 in vielfacher Weise durch die Stolberger Bürgerschaft genutzt: als Museum, als Herberge für einen Karnevalsverein und die Pfadfinderschaft St. Georg, für Kunstausstellungen und Hochzeitsfeiern, offizielle Anlässe, Partys und Mittelaltermärkte.

De Stolberjer Bursch

Vör onjefähr 900 Johr wor Reinard vaa Stalburg d'r ieschte Herr vaa oss Bursch. Weil se de au Bursch em Johr 1375 kapott jemaat hant, könne mer hüü dorövver nüüs mie verzälle. De Bursch vaa hüü es ne Neubau vaa 1450. Spieder hant'se doruss e fing Renässangsschloss jemaat un dann e historistisch Droomschloss. Seit 1909 jehürt de Bursch de Stadt un de Stolberjer. Dat leitste Mol hant'se de Bursch vaa 1950 bes 1956 ömjebaut. Hüü bruuche se de Bursch als Museum, als Herbersch för

Finni und Knotterbüll
im Smaltalk auf
Stolberger Platt.

Folge 3:
Jote Vörsätze

un verabschiedet sesch no busse. „Wo jest'e hin?, front Finni. „Isch moss ens piefe“, sart Knotterbüll. „Ach, dinge Vörsatz es avver flöck verfloere“, lacht Finni. „Dat sart de rischtische“, griemelt Knotterbüll un blöst jenüsslich Schwam en de Lof.

**Jeftstängel – Zigarette; Belderlade – Gesicht;
Klör – Farbe; kääken – schreien; Dschogging – Jogging;
petschen – kneifen; baschtisch – groß;
zackern – schimpfen; flöck – schnell;
opjekeut – aufgegessen; busse – draußen;
Schwam – Rauch; Lof – Luft.**

Platt:

Toni Dörflinger, orientiert an: „Nokixel“, Peter Rösseler, 1991.

ne Fastelovendstrupp un de Pfadfinder, för Konsusstellunge, Huuchzickfire, Feste un Meddelaldermärkte.



INFO

Die Medienagentur oecher-design mit Sitz in Stolberg rückt die Geschichten, Sagen, Bauwerke und Persönlichkeiten Stolbergs in ein neues Licht. Jeden Monat stellen wir ein neues Motiv vor.

Kalender bestellen unter:
www.oecher-laedchen.de/shop/kalender.html

Buchtipp: Süd-Limburg

Unterwegs in Niederländisch- und Belgisch-Limburg

Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah? Mit seinem neuen Buch lädt der Stolberger Autor Rolf Minderjahn den Leser ein, Süd-Limburg zu entdecken. Unmittelbar vor unserer Haustür beginnt die Entdeckungsreise durch die niederländische und belgische Region.

Städte und Dörfer voller Charme und Geschichte werden vorgestellt, aber auch Burgen und Schlösser, Gärten und Parks, Museen oder eben traumhaft schöne Landschaften, kurzum: viele mögliche Lieblingssorte, denn der Besuch des benachbarten Süd-Limburgs ist lohnenswert für jedermann: motorisierte Reisende, Radfahrer und auch für Wanderer. Geeignet ist es für Einsteiger, die Süd-Limburg kennenlernen möchten, aber auch, wer sich in unserer niederländischen und belgischen Nachbarschaft bereits auskennt, findet in dem Reiseführer viele Geheimtipps und kann garantiert neues entdecken.



„Süd-Limburg – Unterwegs in Niederländisch- und Belgisch-Limburg“ von Rolf Minderjahn ist im Grenz-Echo Verlag erschienen und für 15 Euro erhältlich. 208 Seiten, broschiert, ISBN: 978-3-86712-116-3.

Ein Buchtipp von
Nicole Jansen, Bücherstube am Rathaus Stolberg

Vereinsleben

TC Blau-Weiß Stolberg e.V. 1932



Vor 85 Jahren begann die Geschichte des TC Blau-Weiß Stolberg mit einem Rasenplatz. Heute zählen zu der idyllischen, im Hang liegenden Tennisanlage am Rande des Hammerbergs sieben Ascheplätze und ein bewirtetes Clubheim, in deren Genuss aktuell 250 Mitglieder kommen. In der kommenden Freiluftsaison werden 8 Seniorenteams, 2 Jugend- und 2 Freizeitrundenmannschaften am Spielbetrieb des Tennisverbandes Mittelrhein teilnehmen. Ergänzend stehen auch ein breites Angebot von Freizeitturnieren wie das Kuddel-Muddel-Turnier, das Frauen-Power Turnier oder das Men's Tournament im Terminkalender. Speziell für neue Mit-

glieder gibt es Tennis Starter Pakete, welche sukzessive an den Tennissport heranführen. In Kooperation mit der renommierten „Thema Tennisschule“ und den vereinseigenen, vom DTB-zertifizierten Trainern sind weitere Angebote entwickelt worden, um verstärkt junge Menschen für den Tennissport zu begeistern. So sind in Zusammenarbeit mit dem Stadtsportbund der Kupferstadt Kooperationen mit zwei Ganztagsgrundschulen im Stadtgebiet und dem Goethe-Gymnasium entstanden. Der Saisonhöhepunkt sind die Stolberg Open, ein vierzehntägiges vom Deutschen Tennisbund genehmigtes Leistungsklassenturnier, das im August 2017 bereits seine vierte Auflage feiert.

INFO

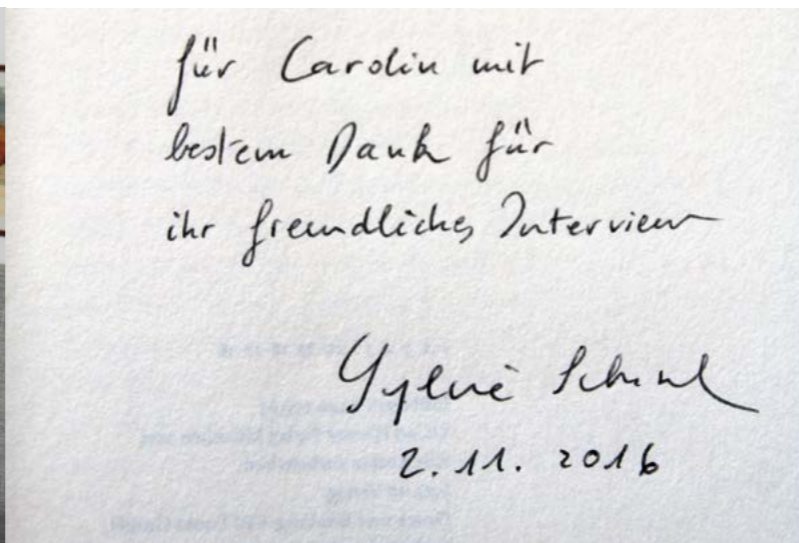
Kontakt:

TC Blau-Weiß Stolberg 1932 e.V.
1. Vorsitzender: Raymond De Waele
Tel.: 02402 26700
Mobil: 0176 78284901
E-Mail: info@blau-weiss-stolberg.de
www.blau-weiss-stolberg.de



Caro Columna trifft ...

Sylvie Schenk, Schriftstellerin



Großartige Literatur „made in Stolberg“: Für die Kupferstädter Autorin Sylvie Schenk lief es 2016 richtig rund. Denn mit ihrem achten Buch, dem Roman „Schnell, dein Leben“ landete sie einen Volltreffer. Es folgten Lesungen in ganz Deutschland, zahlreiche Interviews für regionale und überregionale Medien, zuletzt schaffte ihr Titel es sogar auf die Shortlist der „Lieblingsbücher der Unabhängigen Buchhandlungen“. Gewonnen hat sie nicht, was die lebenslustige und bodenständige 73-Jährige jedoch nicht weiter stört. Sie genießt zurzeit auch so genügend Aufmerksamkeit.

Als ich Sylvie Schenk treffe, wirkt sie trotz der turbulenten Zeit unheimlich entspannt. Ihr Arbeitszimmer sieht nach „Leben“ aus, keine penible Ordnung, kein Museum, ein unausgepackter Koffer in der Ecke wirkt wie ein Sinnbild für diese momentan spannende Zeit. Natürlich finden sich in dem Zimmer mit Blick auf den Atscher Wald Bücher, Bücher und nochmals Bücher. Ein Leben ohne sie? Unvorstellbar für die gebürtige Französin. Und so teilen sich ihre Werke die Regalwände mit der halben Weltliteratur. Schenk hat zunächst als freischaffende Autorin für Schulfunk und Schulbuchverlage gearbeitet, dann Gedichte auf Französisch geschrieben und ab 1992 Romane und Kurzgeschichten auf Deutsch. Ausgezeichnet wurde sie unter anderem 1998 mit dem Hasenclever-Förderpreis der Stadt Aachen.

Wann wussten Sie: Ich werde Schriftstellerin!

Schenk: Schon von Klein auf. Ich habe bereits als Kind sehr viel gelesen, insbesondere zu einer Zeit, in der ich aufgrund einer Krankheit drei Monate im Bett bleiben musste. Da kam mir die Idee: Nicht nur lesen, auch schreiben muss etwas ganz wunderbares sein.

Sie sind gebürtige Französin. Wie sind Sie nach Stolberg gekommen?

Schenk: Während meines Studiums in Lyon habe ich meinen Mann kennengelernt, einer der ersten Austauschstudenten aus Deutschland nach der deutsch-französischen Versöhnung. Nach unserer Hochzeit sind wir 1966 zunächst nach Frankfurt gezogen, wo mein Mann promoviert hat. Als er eine Stelle im Jülicher Forschungszentrum angenommen hat, sind wir nach Aachen gezogen und 1980 mit unserem damals sechsjährigen Sohn nach Stolberg.

36 Jahre weiter. Haben Sie den Erfolg Ihres Buchs „Schnell, dein Leben“ erahnt?

Schenk: Nein, aber mein Lektor hat von Anfang an felsenfest an den Erfolg des Buches geglaubt. Ich habe ihm einfach vertraut (*schmunzelt*).

Worum geht es darin?

Schenk: Es ist die Geschichte einer Begegnung zwischen einem jungen Mädchen aus den französischen Alpen und einem deutschen Studenten. Eine Liebesgeschichte, aber auch ein Roman über das Schweigen der Nachkriegsgeneration, über die Suche nach Identität, über die Notwendigkeit, für sich die Wahrheit zu finden. Aber vor allem glaube ich, dass es ein Buch der Versöhnung ist – zwischen den Menschen, zwischen zwei Ländern. Ein Buch des Friedens.

Und auch ein Buch mit autobiografischen Zügen.

Schenk: Ja. Ich habe meine eigene Kindheit und zum Teil die meines Mannes geplündert und schildere einige Erlebnisse als Lehrerin in Deutschland. Die zentrale Geschichte ist je-

doch Fiktion, in der sich aber scheinbar viele Leser wiederfinden.

Wie merken Sie das?

Schenk: Insbesondere nach den Lesungen kommen Menschen zu mir und erzählen mir ihre Lebensgeschichten. Mir fällt dazu spontan eine alte Dame ein, die sich für ihr Buch folgende Widmung wünschte: „Für ein deutsches Mädchen mit einem französischen Vater.“ Der Hintergrund: Es gab ja viele französische Kriegsgefangene in Deutschland, die ab und an auch Kinder hinterlassen haben. Ihre Geschichte war sehr berührend. Und auf einmal hat sie mich umarmt und ist dann gegangen. Dieses Buch verleitet anscheinend dazu, dass Menschen ihr Schweigen brechen und sich aussprechen. Und das macht für mich den wahren Erfolg des Buches aus.

Ihre Muttersprache ist Französisch. Sie schreiben auf Deutsch. Wie ist das?

Schenk: Ich habe die deutsche Sprache in erster Linie über Bücher gelernt. Daher ist Deutsch für mich fast schon die Sprache der Fiktion geworden, mehr als die des Alltags. Deutsch ist eine Sprache, die ich sehr liebe, da sie sehr spielerisch und wortschatzreich ist.

Seit 2002 sind Sie auch ehrenamtliche Initiatorin und Organisatorin des Euregio-Schüler-Literaturpreises. Warum?

Schenk: Man muss die junge Generation an das Lesen heranzuführen, insbesondere auch an Gegenwartsliteratur. Das klappt am besten, wenn sie selbst eine Verantwortung tragen, wie beim Euregio-Schüler-Literaturpreis. Denn in dem Rahmen können sie den Preisträger ja selbst ernennen.



Ist Stolberg eigentlich ein inspirierender Ort für Sie als Schriftstellerin?

Schenk: Stolberg ist keine snobistische Stadt, das gefällt mir. Stolberg ist eine Stadt, die auch viele Unglücke erfahren hat. Das macht diese Stadt sehr menschlich. Man sieht alle Arten von Menschen hier. In einer superchicen Gegend bei Aachen würde ich nicht so gerne leben, glaube ich. Natürlich finde ich es schlimm, dass es in Stolberg immer weniger Geschäfte gibt, das ist eine Katastrophe! Hier würde ich mir mutigere Entscheidungen wünschen, um diesen Negativtrend zu stoppen.

Wäre es eine Option, Stolberg einmal als Schauplatz für einen Ihrer Romane zu wählen?

Schenk: Warum nicht? Eine Idee ist es wert, denn es wäre auf jeden Fall ein interessanter Schauplatz. Keine mittelalterliche Geschichte, das wäre nicht meine Sache. Mehr eine Sozialgeschichte. Für mein nächstes Buch habe ich allerdings schon eine andere Idee...



Sylvie Schenk, Autorin

Weitere Infos

www.sylvie-schenk.com

Sylvie Schenks aktueller Roman „Schnell, dein Leben“ ist im Hanser Verlag erschienen.

Das Hörbuch zum Roman, gelesen von Sophie Rois, ist bei Roof Music erschienen.

Bis zum nächsten Einsatz!

Ihre

INFO

Treffen auch Sie Caro Columna!

Haben Sie etwas Spannendes zu erzählen, das auch einmal im Kupferstadtmagazin „Hieronymus“ abgedruckt werden sollte? Dann sind Sie bei mir richtig: Vom stillen Helden bis zur Persönlichkeit, vom Verein bis zur Bürgerinitiative – ich bin immer auf der Suche nach interessanten, persönlichen und einzigartigen Storys. Ich würde mich freuen, auch Sie zu treffen, um mir Ihre Geschichte anzuhören.

Schreiben Sie einfach an: cc@hieronymus-magazin.de.

Veranstungskalender

Aktuelle Termine in Stolberg

Alle Angaben ohne Gewähr.
Weitere Veranstaltungen
in der Umgebung auf
www.stolberg.de

Sonntag, 1. Januar

Neujahrskonzert in der Finkenbergskirche, 15:00 Uhr
Vierhändige Orgelmusik, an der Orgel:
Misun-Kim Antensteiner und Gunther Antensteiner
Finkenbergskirche, Finkenberggasse 11

Samstag, 7. Januar

Altstadt-Führung, 15:00–16:30 Uhr
Auf Entdeckungstour durch die historische Altstadt
Treffpunkt: Galminusbrunnen gegenüber Stolberg-Touristik
Preis: 3,50 Euro pro Person, kann vor Ort entrichtet werden
Anmeldung ist nicht erforderlich

Sonntag, 8. Januar

Neujahrsmatinee mit Sektempfang, 11:00 Uhr
Auftritt zu „Stolberg goes Österreich“
Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Stolberg
Museum Zinkhütter Hof, Cockerillstraße 90

Mittwoch, 11. Januar

Neujahrsempfang der Kupferstadt Stolberg, 19:00 Uhr
Museum Zinkhütter Hof, Cockerillstraße 90

Samstag, 14. Januar

Ritteressen auf der Burg Stolberg, 19:00 Uhr
Rittersaal der Burg Stolberg, Faches-Thumesnil-Platz
Werfen Sie Ihre Tischmanieren über die Burgmauer und genießen Sie das Ritteressen in mittelalterlicher Atmosphäre.
Infos: www.burg-stolberg.de, Tel: 02402-1020026

Donnerstag, 19. Januar

Öffentliche Chorprobe für den Weltgebetstags-Gottesdienst, 18:00 Uhr
Wir freuen uns über jede interessierte Stimme!
Ökumenisches Gemeindezentrum, Frankentalstr. 22

Samstag, 21. Januar

„Mord à la carte“ in Gut Schwarzenbruch, 19:00 Uhr
Restaurant Gut Schwarzenbruch, Gut Schwarzenbruch 1
Genießen Sie einen unterhaltsamen Krimiabend mit vorzüglichem Essen. Krimispannung im Stile von Agatha Christie kombiniert mit einem 4-Gänge-Menü.

Samstag 21. Januar – Sonntag, 19. Februar

1. ARTIBUS-Ausstellung: Fotoausstellung Robert/Schultze/ Grosse, Di-So 15:00–18:00 Uhr
Burggalerie, Burg Stolberg, www.stolberg-artibus.de

Sonntag, 22. Januar

„heimat.nrw“ Fotoausstellung Horst Wackerbarth
Museum Zinkhütter Hof, Cockerillstraße 90

Montag, 30. Januar

Konzert: The Gregorian Voices – Gregorianik meets Pop, 19:00 Uhr
Stimmgewalt mit Gesängen vom Mittelalter bis heute
Finkenbergskirche, Finkenberggasse 11

Dienstag, 31. Januar

VHS-Vortrag, Die Salmstraße, 19:30 Uhr
VHS Stolberg, Frankentalstraße 3
Abendkasse: 5,00 Euro pro Person

Mittwoch, 1. Februar + Donnerstag, 2. Februar

Grenzlandtheater Aachen: Love Story, 20:00 Uhr
Das bekannte und beliebte Musical von Stephen Clark und Howard Goodall als deutsche Erstaufführung
Kulturzentrum Frankental, Frankentalstraße 3
(Bericht Seite 18)

Donnerstag, 2. Februar

Öffentliche Chorprobe für den Weltgebetstags-Gottesdienst, 18:00 Uhr
Wir freuen uns über jede interessierte Stimme!
Ökumenisches Gemeindezentrum, Frankentalstr. 22

Freitag, 3. Februar

Informationstag des Berufskolleg Simmerath/Stolberg der StädteRegion Aachen für alle Bildungsgänge an beiden Standorten, 11:00–16:00 Uhr
Schulort Stolberg: Am Obersteinfeld 8
Schulort Simmerath: Im Römbchen 1, Simmerath

Samstag, 4. Februar

Informationstag des Berufskolleg Simmerath/Stolberg der StädteRegion Aachen für alle Bildungsgänge an beiden Standorten, 10:00–15:00 Uhr
Schulort Stolberg: Am Obersteinfeld 8
Schulort Simmerath: Im Römbchen 1, Simmerath

Altstadt-Führung, 15:00–16:30 Uhr

Auf Entdeckungstour durch die historische Altstadt
Treffpunkt: Galminusbrunnen gegenüber Stolberg-Touristik
Preis: 3,50 Euro pro Person, kann vor Ort entrichtet werden
Anmeldung ist nicht erforderlich

Sonntag, 5. Februar

Zweites Vichter Klassik-Konzert, 17:15 Uhr
Zwei Cellisten – der international renommierte Guido Schiefen von der Musikhochschule Luzern und der Vichter Wolfgang Boettcher – setzen die am 19. Juni d. J. begonnene Klassik-Konzert-Reihe mit einem hochkarätigen Cello-Konzert fort, Kirche St. Johannes Baptist in Vicht

Samstag, 11. Februar

Kinder & Jugendempfang, Karnevalskomitee der Kupferstadt Stolberg, 11:11 Uhr
Jugendheim Münsterbusch

Ritteressen auf der Burg Stolberg, 19:00 Uhr

Rittersaal der Burg Stolberg, Faches-Thumesnil-Platz
Werfen Sie Ihre Tischmanieren über die Burgmauer und genießen Sie das Ritteressen in mittelalterlicher Atmosphäre.
Infos: www.burg-stolberg.de, Tel: 02402-1020026

Sonntag, 12. Februar

Jubiläumsmatinée, Karnevalskomitee der Kupferstadt Stolberg, 11:11 Uhr, Jugendheim Münsterbusch

HIER KÖNNTE IHRE
ANZEIGE
STEHEN

Rufen Sie uns an unter Tel.: 02402 9978248

Donnerstag, 16. Februar

Öffentliche Chorprobe für den Weltgebetstags-Gottesdienst, 18:00 Uhr
Ökumenisches Gemeindezentrum, Frankentalstr. 22

Freitag, 17. Februar

„Romantic-Dinner“ in Gut Schwarzenbruch, 19:00 Uhr
Restaurant Gut Schwarzenbruch, Gut Schwarzenbruch 1
Auf Gut Schwarzenbruch erwartet Sie eine Show mit Highlights von vielen bekannten und beliebten Musicals.

Mittwoch, 22. Februar

Fahnenträgertreffen, 19:30 Uhr
Karnevalskomitee der Kupferstadt Stolberg
Rittersaal der Burg Stolberg

Donnerstag, 23. Februar

Eröffnung Straßenkarneval „Schlüsselübergabe“, 13:00 Uhr, Altstadt, Alter Markt

Freitag, 24. Februar

Närrischer Prinzenempfang der StädteRegion Aachen, 10:30 Uhr, Stadthalle, Olof-Palme-Friedensplatz 1

Montag, 27. Februar

Rosenmontagszug, 14:30 Uhr, Innenstadt Stolberg

Bäckerei Konditorei
Tempelmann

Konrad-Adenauer-Str. 153, 52223 Stolberg-Büsbach
Telefon: 02402-8 33 55



MENSCHENKIND®

Verein zur Förderung der Betreuung und Beratung kranker Kinder und ihrer Familien e.V.

BERÄT
professionell

BETREUT
in schwierigen Situationen

HILFT
schnell und unbürokratisch



Alles über uns
auf unserer Homepage
www.menschenkind.org
Tel. 0241-72232

MENSCHENKIND® wünscht allen Spendern und Mitgliedern ein gutes 2017 und dankt für die Unterstützung im Jahre 2016.

Spendenkonto: Sparkasse Aachen, IBAN:DE 24 3905 0000 0001 8015 39

Veranstaltungskalender

Regelmäßige Termine in Stolberg

Montags

Musik

Büsbacher Männergesang-Verein 1882 e.V.

20:00 Uhr, Saal Angie's Bistro, Konrad-Adenauer-Straße 140

Musikvereinigung Euphonia Mausbach 1882

19:30-21:30 Uhr, Pfarrjugendheim Pfarre St. Markus

Spielmanszug Freiwillige Feuerwehr

17:30-20:00 Uhr, Vereinsheim Kupfermeisterstraße 4

Kontakt: Rainer Peitsch, Tel.: 82919

Stolberger Sing- und Spielgemeinschaft (SSG)

Just Music, Einsteigerorchester: 18:15-19:15 Uhr

Großes Orchester: 19:30-21:30 Uhr

Josefshaus, Kupfermeisterstraße 6

Kultur und Bühne

Kulturverein City Starlights e.V.

verschiedene Gruppen 17:00-20:00 Uhr

Pfarrzentrum St. Franziskus, Franziskusstraße

Schnupperschauen nach telef. Absprache.

Kontakt: Samantha Hoesch, Tel.: 0176 70327167

www.citystarlights.de

Sport

Aktive Stolberger Senioren e.V.

Gymnastik: 10:40-11:30 Uhr u. 11:40-12:30 Uhr,

Seniorenzentrum Amselweg 23, Konferenzraum

16:00-17:00 Uhr, Turnhalle Höhenstraße, Donnerberg

Seniorentanz: 15:30-17:00 Uhr, Seniorenzentrum

Amselweg 23, Konferenzraum

Schwimmen und Wassergymnastik:

13:00-14:00 Uhr, 13:30-14:30 Uhr u. 14:30-16:00 Uhr

Hallenbad Glashütter Weiher

Behinderten-Sportgemeinschaft Stolberg 1963 e.V.

Schwimmen u. Wassergymnastik, 19:00-20:00 Uhr,

Schwimmbad Glashütter Weiher

Billard-Sport-Club Büsbach 1940

Ab 18:00 Uhr: Trainingsmöglichkeit für Neueinsteiger und

Fortgeschrittene. Kostenloses Schnupperangebot für

3 Wochen. Billardmaterial wird gestellt.

Konrad-Adenauer-Straße 138, Büsbach

Stolberger Turngemeinde 1883 e.V.

17:00 Uhr, Rebeccas Tanzparty, ab 11 Jahre

Ritzefeldgymnasium Halle 1

www.stolberger-turngemeinde.de

Stolberger Turnverein 1862 e.V.

Er und Sie Gymnastikgruppe ab 55 Jahren

20:00-21:30 Uhr, Turnhalle Erlenweg, Zweifall

Kontakt: 9056166

Turnerbund 1893 Breinig

Er & Sie-Turnen: 19:00-20:00 Uhr

Fitness für Frauen: 20:00-21:00 Uhr

Diverse Kurse: 20:00-21:45 Uhr

Zweifachsporthalle Stefanstraße, Breinig

Sonstiges

Caritas/Wabe-Fachberatungsstelle

für Menschen in besonderen sozialen Schwierigkeiten

Frankentalstraße 24, Mo+Mi, 14:00-17:00 Uhr

und nach Vereinbarung, Tel.: 860468

Holz-Hobby-Werkstatt

Kaplan-Dunkel-Platz, Kupfermeisterstraße

15:00-18:00 Uhr (außer Schulferien)

Kontakt: Walter Schumacher, Tel.: 92343

Sozialdienst Katholischer Frauen e. V., Beratungsstelle

8:00-13:00 Uhr u. 14:00-18:00 Uhr

Birkengangstraße 5, Tel.: 951640, www.skfstolberg.de

Verein der Haus-, Wohnungs- u. Grundeigentümer e.V.

Samaritanerstraße 3, Mo./Mi. 9:00-11:00 Uhr, Fr 15:00-17:00 Uhr

www.haus-grund-stolberg.de

Dienstags

Musik

1. Akkordeonorchester Breinig e.V.

19:30-21:30 Uhr, ehemalige Schule Breiniger Berg

(Eingang am Tomborn)

www.akkordeonorchester-breinig.de

Chorgemeinschaft St. Hermann-Josef

20:00 Uhr, Kirche St. Hermann-Josef, Liester

Kontakt: Käthe Hohn, Tel.: 25411

Kammerchor der VHS Stolberg

20:00-22:15 Uhr, Bürgerhaus Büsbach

Kirchenchor St. Cäcilia

19:00 Uhr, Pfarrheim Herz-Jesu Münsterbusch

Kontakt: A. Bings, Tel.: 28531 und S. Breuer, Tel.: 28275

Kirchenchorgemeinschaft St. Cäcilia

20:00 - 21:30 Uhr, Ökumenisches Gemeindezentrum

Frankental, Kontakt: Herm.-Josef Schulte, Tel.: 23777

MGV Mausbach 1910

20:00 Uhr, Pfarrjugendheim Pfarre St. Markus

Alle Angaben ohne Gewähr.
Weitere Veranstaltungen
in der Umgebung auf
www.stolberg.de

Trompetenbläser Donnerberg

20:00-21:30 Uhr, Vereinsheim des Spielmannszug FFW,

Kupfermeisterstraße 4. Kontakt: R. Brück, Tel.: 22459

www.trompetenblaeserdonnerberg.de

Sport

Aktive Stolberger Senioren e.V.

Gymnastik: 15:00-16:00 Uhr, Mehrzweckhalle Vicht

Schwimmen und Wassergymnastik: 17:00-18:00 Uhr u.

17:30-18:30 Uhr, Hallenbad Glashütter Weiher

Deutsche Rheuma-Liga

Anmeldung für Funktionstraining 14:15-16:00 Uhr

Eingangsbereich BGZ, Haupteingang

Terminvereinbarung: Tel.: 25816 (Elsbeth Delsemme)

oder Tel.: 1243183 (Maritta Heeren)

Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG)

20:00-21:30 Uhr, Aus- und Weiterbildung in Schwimmen u.

Rettungsschwimmen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

www.stolberg.dlrg.de

DJK Roland Stolberg

Judo, Kinder- und Jugendtraining:

17:30-19:30 Uhr, Grundschule Donnerberg, Höhenstraße 25

Ju-Justu, Kinder- und Jugendtraining: 18:00-19:30 Uhr

Erwachsenentraining: 20:00-21:30 Uhr

Realschule I, Walther-Dobbelmann-Straße

Judo Club Asahi Stolberg

18:00-19:30 Uhr Training Kinder/Jugendliche

Berufsb. Schulen, Gymnastikhalle

Kontakt: 28768 0 oder 02403 34560

Stolberger Turngemeinde 1883 e.V.

19:30 Uhr, Zumba, Halle Kogelshäuserstraße

www.stolberger-turngemeinde.de

Stolberger Tauchclub 1958 e.V.

18:45-20:15 Uhr, Training, Schwimmhalle Glashütter Weiher

www.stolbergertauchclub.de

Turnerbund 1893-Breinig e.V.

Radwandern: 9:30 Uhr

Treffpunkt: Am Schomet, Alt Breinig (April bis Oktober)

Pilates I: 20:00-21:00 Uhr, Pilates II: 21:00-22:00 Uhr

Kraft & Ausdauer I: 20:00-21:00 Uhr

Kraft & Ausdauer II: 21:00-22:00 Uhr

Zweifachturnhalle Breinig

Taekwondo Verein Koryo

18:00-18:45 Uhr Kinder (Anfänger-Training)

18.45-19.30 Uhr Kinder (Fortgeschr.)

19:30-21:30 Uhr Erwachsene

Ritzefeld-Gymnasium, Halle I

Sonstiges

Ambulanter Hospizdienst Eschweiler-Stolberg

15:00-16:00 Uhr, Bethlehem Gesundheitszentrum,

Zimmer 288, 2. Etage, Tel.: 02403 505381

Kolpingsfamilie Stolberg 1863

19:00 Uhr, Ökumenisches Gemeindezentrum,

Frankentalstr. 1, Kontakt: H. Enkler, Tel.: 974485

VdK Ortsverband

2. und 4. Dienstag im Monat, 14:00-16:00 Uhr

Sprechstunde im Rathaus, Zimmer 8

Mittwochs

Musik

Chorgemeinschaft Stolberg-Mühle

19:00-20:30 Uhr Regenbogenschule, Stettiner Straße 42

Kontakt: B. Malmendier, Tel.: 25232 und F. Schmitz, Tel.: 23494

Evangelische Kantorei Stolberg

Kinderchor: 16:00 Uhr; Gospelchor: 17:00 Uhr,

Kantorei: 19:45 Uhr, Gemeindehaus Frankentalstraße 18

Frauenchor „Chorios“

20:00-22:00 Uhr, Grundschule Gressenich

Kirchenchor St. Cäcilia Mausbach

20:00-22:00 Uhr, Pfarrheim an der Kirche

Sport

Aktive Stolberger Senioren e.V.

Gymnastik: 15:00-16:00 Uhr, St. Sebastianus Atsch

14:00-15:00 Uhr u. 15:00-16:00 Uhr, Pfarrheim Gressenich

16:30-17:30 Uhr, Turnhalle Bischofstraße Büsbach

Seniorentanz: 13:00-14:30 Uhr, Mehrzweckhalle Atsch,

Tischtennis: 15:00-18:00 Uhr, Turnhalle Erlenweg

Behinderten-Sportgemeinschaft Stolberg 1963 e.V.

Bosseln (Eisstockschießen in der Halle), 18:00-19:30 Uhr,

Realschule I, Walther-Dobbelmann-Straße

Gymnastik: 19:30-21:00 Uhr, Realschule I,

Walther-Dobbelmann-Straße

Faustball: 19:30-21:00 Uhr, Turnhalle auf der Liester

DJK Sportfreunde Dorff 1920 e.V.

19:00-20:00 Uhr, Damen-Gymnastikgruppe

Turnhalle Alte Schule, Pfarrer-Gau-Straße

Judo Club Asahi e.V.

Training Kinder/Jugendl. (Anf.): 18:00-19:30 Uhr

Berufsbildende Schulen, Gymnastikhalle

Tel.: 28768 oder 02403 34560

Stolberger Schachverein

Seniorenwohn- und Sozialzentrum Amselweg 23,

Konferenzraum, Spiel- und Trainingszeiten:

Schüler/Jugend: 17:30-19:00 Uhr

Senioren: ab 19:00 Uhr

St. Sebastianus-Schützenbruderschaft 1659

Stolberg-Stadtmitte e.V.

Vereinstraining: 19:00-23:00 Uhr, Villa Lynen

St. Sebastianus-Schützenbruderschaft 1824 Zweifall e.V.

Schießtraining ab 19:30 Uhr, Schießstand hinter der

Turnhalle Kornbendstraße, Treffpunkt Vereinsheim

Stolberger Turngemeinde 1883 e.V.

20:00 Uhr, Volleyball, Berufskolleg
www.stolberger-turngemeinde.de

TSV Vicht 1969 e.V.

Fitness/Aerobic: 19:15-20:15 Uhr,
Turnhalle Vicht, Rumpfenstraße

Turnerbund 1893-Breinig e.V.

Gymnastik Senioren: 14:00-15:00 Uhr

Seniorentanz: 15:00-16:00 Uhr
Zweifachsporthalle Stefanstraße Breinig

Sonstiges**Mieterschutzverein**

Beratung 9:00-12:00 Uhr, Kolpinghaus Stolberg

Donnerstags**Musik****Chorgemeinschaft Gressenich**

20:00-22:00 Uhr, „BISTRO ELLE“ Gressenich, Auf der Elle
Kontakt: Tel.: 02409 479 (H. Larscheid)
o. Tel.: 02409 9415 (I. u. H. Wenzler)
www.chorgemeinschaftgressenich.de

Männer-Gesang-Verein der Siedlergemeinschaft**Stolberg-Donnerberg e.V.**

20:00-21:30 Uhr, Kasino Donnerberg-Kaserne
Tel.: 0173 8801632 (T. Hoppe) und 23363 (K.-H. Theis)

Freiwillige Feuerwehr Stolberg

Musikzug: 19:30-21:00 Uhr, Josefshaus,
Kupfermeisterstraße 6, Kontakt: MZF. K. Schäfer, Tel.: 20696
oder 0175 6972535

Sport**Aktive Stolberger Senioren e.V.**

Gymnastik: 13:00-14:00 Uhr, Mehrzweckhalle Atsch
Seniorentanz: 15:00-16:30 Uhr, Turnhalle Prämienstraße

DJK Roland Stolberg

Ju-Jutsu: 18:00-19:30 Uhr, Kinder- und Jugendtraining
20:00-21:30 Uhr, Erwachsenentraining, Realschule I,
Walther-Dobbelmann-Straße

Stolberger Turngemeinde 1883 e.V.

19:30 Uhr, Pilates, Berufskolleg
www.stolberger-turngemeinde.de

Stolberger Turnverein 1862

Kinderturnen ab 2 1/2 Jahren; 16:30-17:30 Uhr
Turnhalle Realschule I, Tel.: 864010

Turn- und Spielverein Vicht 1969

Ganzkörpergymnastik, 20:00-21:00 Uhr
Turnhalle Im Hahn, Mausbach

Sonstiges**AWO Seniorenzentrum Süssendell**

15:00-18:00 Uhr, Besichtigung Tel.: 70949-0

Seniorencafé im Pfarrheim St. Brigida

15 bis 18 Uhr, jeden 1. Donnerstag
Kaffee & Kuchen sowie Spielenachmittag
Vennstraße 91, Venwegen

Diabetes-Vital-Selbsthilfegruppe

jeden 2. oder 3. Donnerstag, 16:00-18:00 Uhr
EWW, Willy-Brandt-Platz 2
Kontakt: Hatty Glasneck, Tel.: 909889

Krebsberatungsstelle Aachen

9:00-11:00 Uhr, Bethlehem Gesundheitszentrum, Raum 291

Seniorentreff St. Barbara

14:00-18:00 Uhr, Pfarrheim Goldener Stern
Alle Konfessionen sind herzlich willkommen!

VdK-Sozialverband

jeden 1. und 3. Donnerstag, 16:00-18:00 Uhr
Treffpunkt: Ökumenisches Gemeindezentrum
Frankentalstraße

Freitags**Musik****Erstes Stolberger Akkordeon-Orchester HARMONIA e.V.**

20:00 Uhr, Josefshaus, Kupfermeisterstraße 2

Spielmannzug Freiwillige Feuerwehr

17:30-21:00 Uhr, Vereinsheim Kaplan-Josef-Dunkel-Platz,
Kupfermeisterstraße 4, Rainer Peitsch, Tel.: 82919

Sport**Aktive Stolberger Senioren e.V.**

Gymnastik: 14:00-15:30 Uhr
(Pilates und Herz-u. Kreislaufprävention)
Turnhalle Stefanstraße Breinig

Gymnastik bei Osteoporose: 15:30-16:30 Uhr

Turnhalle Kogelshäuserstraße

Behinderten-Sportgemeinschaft Stolberg

Kegeln, 17:00-20:00 Uhr, LiesterKeller, Kontakt: Tel.: 6439

DJK Roland Stolberg

Judo-Kindertraining: 16:30-17:30 Uhr

Jugendtraining: 17:30-18:45 Uhr

Jugend- und Erwachsenentraining: 18:45-20:15 Uhr

Realschule I, Walther-Dobbelmann-Straße

Judo Club Asahi Stolberg

18:00-19:30 Uhr Training Kinder (Anf.);
19:30-21:00 Uhr Jugendliche/Erw., Berufsbildende Schulen,
Gymnastikhalle, Tel.: 28768 o. 02403 34560

Sportgemeinschaft Mausbach 1971

Gesundheitssport für Jedermann
19:30-21:00 Uhr, Turnhalle Im Hahn, Mausbach

St. Sebastianus Schützenbruderschaft

Erwachsene (auch Jugendliche) 19:30-23:00 Uhr
Villa Lynen, www.sebastianus-schuetzen-1659-stolberg.de
Tel.: 75480

St. Sebastianus-Schützen-Bruderschaft Stolberg

Vereintraining: 19:00-23:00 Uhr, Jugend 18:00 Uhr
DRK-Zugabend/Einsatzinheit, ab 19:30 Uhr,
DRK-Unterkunft, Rathausstraße 44, Tel.: 22907

Stolberger Turngemeinde 1883 e.V.

17:00 Uhr, Rhönrad, Halle Glashütter Weiher
www.stolberger-turngemeinde.de

Taekwondo Verein Koryo

18:00-18:45 Uhr Kinder (Anf.), 18:45-19:30 Uhr Kinder
(Fortg.), 19:30-21:00 Uhr Erw., Halle II Ritzefeld-Gymnasium

Turnerbund 1893 Breinig

Herzsport: 18:30-19:30 Uhr und 19:30-20:30 Uhr

Fitnessstraining für Erwachsene, Paare und Einzelpersonen
20:00-21:00 Uhr Zweifachsporthalle Stefanstraße Breinig

Sonstiges**„Café Verzällche“ im Haus Lucia**

16:30-18:30 Uhr, Am Halsbrech 3
Lachen, singen, tanzen, erzählen oder einfach nur die Café-
Atmosphäre erleben. Für Menschen, die leichter Betreuung
bedürfen. Infos u. Anmeldung: Tel.: 10295 200

Samstags**Musik****Erstes Stolberger Akkordeon-Orchester HARMONIA e.V.**

Kiddy-Kurs mit Carlo, 11:00 Uhr im Josefshaus,
Kupfermeisterstraße 2, Kontakt: Vera Schumacher,
Tel. 0241 557387 oder vera@harmonia-stolberg.de

Sport**LAC Mausbach**

10:30-11:30 Uhr, Lauftreff, Parkplatz Süssendell, Mausbach

Taekwondo Verein Koryo

13:45-14:30 Uhr, Kinder (Anfängertraining)



Hotel zum Walde
Aperitif • 4-Gang-Überraschungsmenü • Wein & Digestif • € 99,- für 2 Pers. • tägl. buchbar

Candlelight Dinner

Die gemütliche Sauna

Schwimmbad • Edelsteinsauna • Dampfbad
Infrarotsauna • Poolbistro
Erlebnisdusche • Sonnenterrasse
Tageseintritt € 20,- (8-24 Uhr, So, 8-23h)

Klosterstr. 4 • 52224 Stolberg-Zweifall • Tel. 02402-7690
info@hotel-zum-walde.de • www.hotel-zum-walde.de

14:30-15:15 Uhr, Kinder (Fortgeschrittenentraining)
15:15-16:15 Uhr, Wettkampftraining Vollkontakt
Turnhalle Bischofstraße, Grundschule, Tel.: 81184
www.koryo-stolberg.de

Sonstiges**Museum in der Torburg**

samstags und sonntags 14:00-18:00 Uhr

Museumssägewerk am Forsthaus Zweifall

14:00-17:00 Uhr, Jägerhausstraße 148

Sonntags**Sonstiges****Infozentrum Schlangenber**

14:00-17:00 Uhr, ehemalige Schule Breinigerberg
außer in den Ferien und an Feiertagen
Kontakt: Dr. Hedwig Pötters, Tel.: 0241 523630
www.eifelverein.de/breinig

Museum in der Torburg

samstags und sonntags 14:00-18:00 Uhr

Museumssägewerk am Forsthaus Zweifall

11:00-16:00 Uhr, Jägerhausstraße 148

Museum Zinkhütter Hof

10:00 bis 18:00 Uhr, Cockerillstraße 90

Schiffsmodellclub Stolberg

11:00-13:00 Uhr, Bäckerei Moss am Bastinsweiher
Infos: www.smc-stolberg.de

INFO

Sie möchten einen Termin oder Kontaktdaten
aktualisieren oder haben eine Veranstaltungs-
ankündigung/ einen Eintragungswunsch? Online
ändern: www.hieronymus-magazin.de/termine.php

oder schicken Sie uns eine E-Mail an:
post@hieronymus-magazin.de
oder rufen Sie uns an: 02402 9979922



Bodega Weinhandel

Alter Markt 10
52222 Stolberg

Fon 02402-1244 143
Mobil 0173-6003 968
Mail info@bodega-stolberg.de
www.bodega-stolberg.de

Unser Extra für Brautpaare

- Verkostung von Weinen
- Passend zum Essen werden entsprechende Weine ausgesucht
- Weine, Sekt, Champagner inkl. Lieferung

Öffnungszeiten Mo.-Di.: Ruhetag, Mi.-Fr.: 14-19 Uhr, Sa.: 11-16 Uhr

Gastrotipp: Madame Gâteaux

Die süßeste Verführung aus der Kupferstadt



Ein Geheimtipp ist „Madame Gâteaux“ schon längst nicht mehr. Auch wenn das in Mausbach ansässige Unternehmen, das Konditorei, Pâtisserie, Chocolaterie und Café unter einem Dach vereint, etwas versteckt liegt, wahre Naschkatzen wissen genau, wo sich der kleine Laden befindet. Im Dezember 2012 hat Romy Knebel ihn eröffnet. Das Konzept der 29-jährigen Konditormeisterin: Feine französische Pâtisserie mit traditioneller deutscher Konditorkunst zu verbinden. Das ist ihr gelungen: **Ob Dessert- oder Eventtörtchen, Petit Four, Tartes, Macarons oder Pralinen, ob Konfitüren, Gelees, Marmeladen, ob Brot, Croissants oder Brötchen – ein Blick in die Kuchentheke lässt Gourmetherzen höher schlagen.** Kunstvoll gestaltete Torten in allen Größen, Formen und Geschmacksrichtungen sind natürlich auch mit von der Partie. Nicht nur Hochzeitspaare finden hier ihre Traumtorte, auch Geburtstags-, Muttertags-, Tauf- und Kommunionstorten entstehen in der angegliederten Backstube. Alle Produkte werden mit frischen, qualitativ hochwertigen und wenn möglich regionalen Zutaten hergestellt.



schlägt es eine Berlinerin ausgerechnet in die Kupferstadt? „Der Liebe wegen bin ich nach Stolberg gezogen und fühle mich hier sehr wohl“, erzählt sie. Und mittlerweile verwöhnen sie und ihr Team auch die Aachener mit den exquisiten Stolberger Kreationen: Im Dezember 2016 hat sie in Burtscheid ein weiteres Ladenlokal eröffnet.

— INFO —

Kontakt:

Madame Gâteaux - Konditorei Stolberg

Werther Straße 6a, 52224 Stolberg, Tel.: 02402 1242966

Öffnungszeiten: Mo. & Di. Ruhetag, Mi. - So. 8 bis 17 Uhr

Madame Gâteaux - Boutique Aachen

Kapellenstraße 7, 52066 Aachen, Tel.: 0241 99719017

Öffnungszeiten: Mo. Ruhetag, Di. - So. ab 8 Uhr

www.madame-gateaux.de, info@madame-gateaux.de

www.facebook.com/Konditorei-Madame-Gâteaux

Die süßen Verführungen können auch direkt vor Ort bei einer heißen Tasse Kaffee oder Kakao genossen werden. Dafür hat Knebel extra einen gemütlichen kleinen Cafébereich geschaffen. **Und wer selbst einmal den Schneebesen schwingen möchte, für den bietet die gebürtige Berlinerin verschiedene Backseminare an, bei der sie ihr Wissen gerne weitergibt.** Nach ihrer Ausbildung zur Konditorin in Berlin machte Knebel recht schnell ihren Meister. Es folgten einige Stationen in der Spitzengastronomie, ein zweimonatiger Besuch einer renommierten Pâtisserieschule in Frankreich und schließlich die Selbstständigkeit. Und warum ver-

Lieblingsrezept

Mutze-Mandeln (ca. 75 Stück)

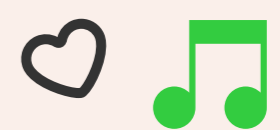
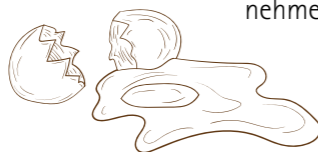
Zutaten:

50 g Butter
125 g feinsten Zucker
2 Eier
2 El Rum
375 g Mehl
1 Päckchen Backpulver
zum Ausbacken Öl oder Pflanzenfett

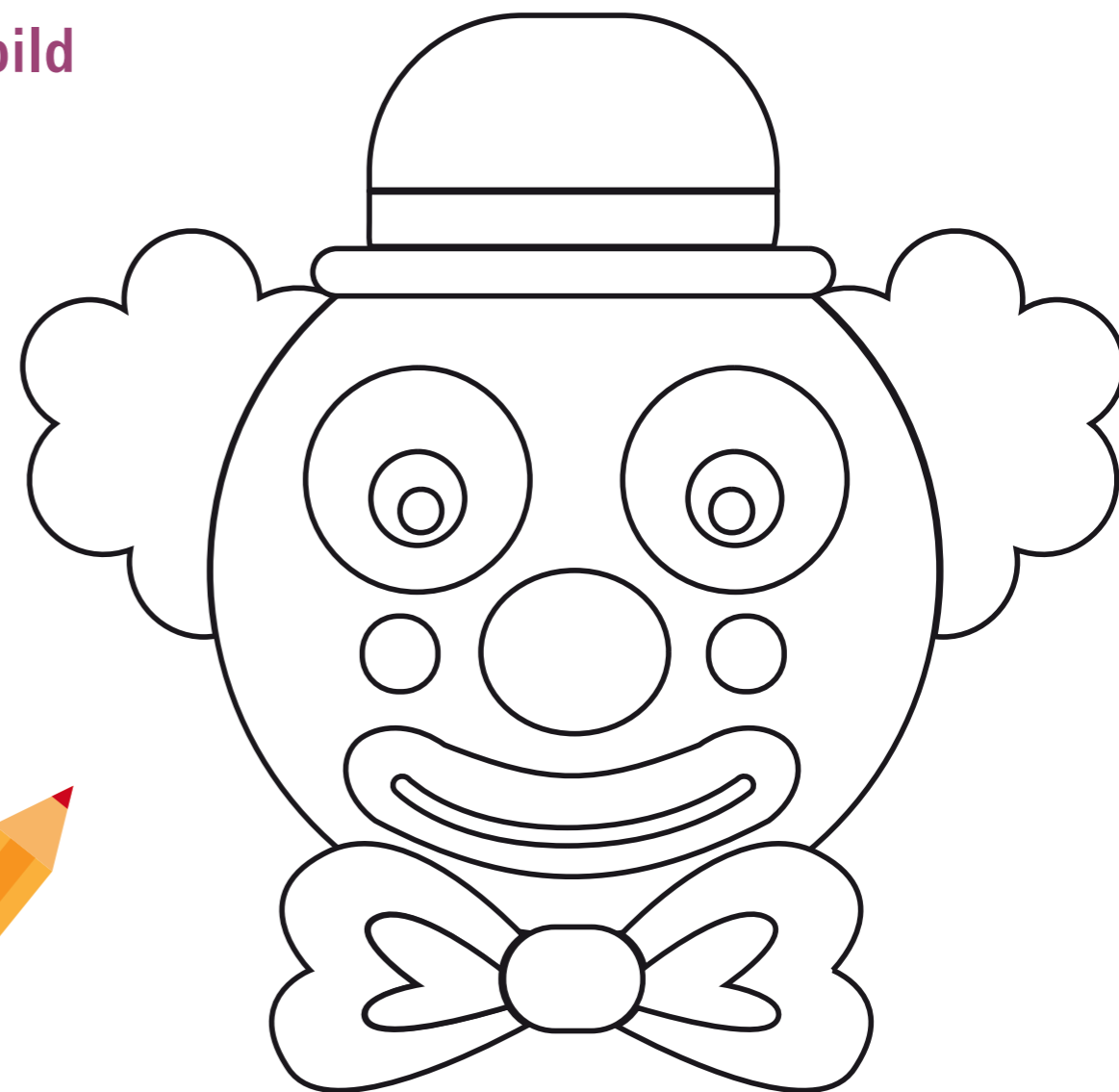


Das Fett schaumig rühren, nach und nach Zucker, Eier und Rum zugeben. Danach einen Teil des mit Backpulver gemischten Mehls unterrühren, die restliche Menge unterkneten. Den Teig messerrückendick ausrollen, mit entsprechenden Formen ausstechen und in siedendem Fett schwimmend hellbraun ausbacken. Auf einem Küchentuch abtropfen lassen und mit Zucker bestreuen.

Tipp: Etwas weniger Mehl, dafür feingemahlene Mandeln nehmen.



Ausmalbild



In der Stadtbücherei

Veranstaltungen der Stadtbücherei und des Fördervereins

Januar 2017

- 05.01.** Haben Lügen lange Nasen?
Wir hören etwas über Pinocchio und basteln eine lange Nase.
- 12.01.** Findus zieht um.
Wir erstellen kleine Wichtel und Schmuck.
- 19.01.** Bin ich anders? Wir machen einen Spiegel.
- 26.01.** Kennt ihr schon die kleine Hummel Bommel?
Wir kleben eine kleine, pummelige Hummel.

Februar 2017

- 02.02.** Eine Keks-Fabrik und ein Keks-Mobilé.
- 09.02.** Der Delfin, der Träumer und ein Tier des Meeres.
- 16.02.** Karneval, Karneval.
Wir basteln lustig-bunte Vogelmasken und hören eine Geschichte.

Alle Veranstaltungen sind kostenfrei, Anmeldung erwünscht: Tel.: 863206 oder in der Stadtbücherei, Frankentalstraße 3

Jeden Donnerstag
von 15:45-17 Uhr:
„Basteln und mehr“
für Kinder
ab 5 Jahren!

Jetzt Ihre Immobilie kostenlos online bewerten!

Was ist meine Immobilie wirklich wert?
In wenigen Schritten zum Marktwert Ihrer Immobilie.

- ✓ fachgerecht nach Sach- und Ertragswertverfahren
- ✓ sicher und zuverlässig
- ✓ unverbindlich und kostenlos

Hier online bewerten:
www.phi24.de



Zentrale
Luxemburger Ring 25
52066 Aachen

Telefon 0241-400 87-0
welcome@phi24.de
www.phi24.de

Immobilienshop
Kleinmarschierstraße 62/64
52062 Aachen

 phi24.de